



Stadtblatt Gallneukirchen

12 | 2022

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles

Aus der Stadtgemeinde und dem Stadtamt, Gemeinderat, Sanierung Schulzentrum

Infos

Aktuelles aus den Ausschüssen, Winterdienst, Kinder & Jugend, Müllkalender

Infoseiten und Termine

Ärztinformation, Service und Beratung, Veranstaltungstipps, Apothekendienst



**Eine stimmungsvolle Weihnacht
und ein gutes neues Jahr**
wünschen Bgm. Sepp Wall-Strasser und
die gesamte Gemeindevertretung



Werte Gallneukirchner:innen!



Die Dezembernummer des Stadtblattes gibt immer Gelegenheit, zurückzublicken auf ein Jahr Gemeindegeschehen. Für mich war es das erste volle Jahr als Bürgermeister, und ich darf zufrieden sein. Ich spüre noch immer das Vertrauen, welches viele Menschen in mich setzen. Dafür bin ich sehr dankbar. Es ist für mich jeden Tag wieder eine ehrenvolle Aufgabe, meine Arbeit als Bürgermeister anzugehen. Ich freue mich immer wieder über die engagierten Mitarbeiter:innen im Amt, in der Schule, im Kindergarten, in der Krabbelstube, im Freibad und im Bauhof, weil sie Großartiges leisten. Ebenso schätze ich das große Engagement der Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschussvorsitzenden, die mit großer Bereitschaft ihr Wissen für eine gute Gemeindepolitik einbringen. Es ist anspruchsvoll, aber schön, mit ihnen gemeinsam meine Ideen für die Gestaltung unserer Gemeinde einbringen und umsetzen zu dürfen.

Sehr vieles ist in diesem Jahr geschehen

Einige Dinge möchte ich in Erinnerung rufen: Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten startet das Projekt Postbus Shuttle. Für die Gallneukirchner:innen haben wir versucht, dabei beste Bedingungen zu schaffen, vor allem auch für unsere älteren Mitmenschen. Mit einem Gutscheinsystem, welches wir aus dem Gemeindebudget finanzieren, wollen wir dieses Verkehrsmittel wirklich leistbar und brauchbar für möglichst viele machen. Eine weitere ökologische und soziale Maßnahme schufen wir mit der Klimaticket-Förderung für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab dem 15. bis zum 26. Lebensjahr.

Im Bereich Sicherheit veranstalteten wir gemeinsam mit dem Zivilschutzverband einen Bürger:inneninformationsabend zum Thema „Blackout“. Ein zusätzliches Notstromaggregat für die Feuerwehr wird angeschafft, und in den kommenden Monaten wird regelmäßig an den Einsatzplänen und Vorsorgemaßnahmen gearbeitet.

Die Adaptierung der Alten Feuerwehr ist voll geglückt, sie wurde zum sehr begehrten Veranstaltungsort – das beweisen die über 2500 Besucher:innen, die bisher an den verschiedensten Veranstaltungen teilgenommen haben.

Positiver Budgetvoranschlag

Wir haben in den vergangenen Jahren verantwortlich gehandelt und gehen auf Grund des guten Jahresabschlusses mit einem Polster in das Jahr 2023. Dieser Polster musste aber kräftig Federn lassen, als wir die Vorschreibungen für den SHV und den Krankenanstaltenbeitrag bekamen. Diese machen gleich mal eine halbe Million Euro an Mehrabgaben als geplant aus. Dennoch haben wir einen positiven Budgetentwurf geschafft. Vielen Gemeinden droht, dass sie Abgangsgemeinden werden auf Grund der vielfach steigenden Kosten. Wenn nicht die Bundesregierung raschest für ein gerechteres Steuersystem sorgt, welches den Gemeinden, den Sozialhilfeverbänden, den Schulen und Kindergärten in Bälde mehr Geld verschafft, wird die Situation immer schlimmer.

Wie reagieren wir in dieser Situation in Gallneukirchen? Wir versuchen einen Beitrag zu leisten gegen die Teuerung. Indem wir zum Beispiel dort, wo das Land OÖ Kostendeckung verlangt, Beiträge nur maßvoll anheben und gleichzeitig für einen sozialen Ausgleich sorgen. So kostet ab 2023 ein Mittagessen in den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen nun um 30 Cent mehr, dafür weiten wir die 50% Ermäßigung für Eltern mit geringem Einkommen auch auf die Portionspreise für Schüler:innen aus.

Große Vorhaben

Bei der Schulsanierung sind wir nun so weit, dass die Ausschreibungen voll im Gange sind. Auf Grund der gestiegenen Baukosten wird es wahrscheinlich zu einem neuen Finanzierungsplan kommen müssen. Noch im Frühjahr soll mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Ich ersuche jetzt schon alle Lehr- und Betreuungspersonen, Schüler:innen und auch Eltern um die nötige Geduld und Bereitschaft zur Flexibilität, die solche Arbeiten erfordern.

Tipp – Live Stream

Sie interessieren sich für das aktuelle politische Geschehen in Gallneukirchen? Sie wollen die Information live erhalten?

Dann besuchen Sie eine Sitzung des Gemeinderates. Die Sitzungen sind öffentlich – Bürger:innen sind jederzeit willkommen.

Sie können nicht an der Sitzung beiwohnen – kein Problem – jede Sitzung des Gemeinderates wird via Live Stream übertragen. Ganz einfach am Tag der Sitzung über die Homepage www.gallneukirchen.at einsteigen und die Sitzung online verfolgen.

Probieren Sie es aus, so sind Sie über die politischen Geschehnisse immer auf dem Laufenden!



Eines der spannendsten Projekte für das kommende Jahr wird wohl das Projekt Nahwärme. Mit einem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat wollen wir uns einem der derzeitigen Anbieter anschließen, und wenn alles gut geht verspricht man uns, dass wir innerhalb von ein bis zwei Jahren die Anschlüsse tätigen können. Damit geben wir uns aber nicht zufrieden, denn parallel dazu werden wir uns bei einer „Energieklausur“ generell der Frage stellen, welche Möglichkeiten es gibt, dass wir in Gallneukirchen in Zukunft möglichst umweltschonend und zukunftssträftig Energie und Wärme gewinnen können.

Stadtkernentwicklung

Auch die Gestaltung unserer Innenstadt wird uns beschäftigen und da vor allem auch die Neugestaltung der Marktstube. Die derzeitigen Besitzer planen, wieder eine gute Gaststätte zu etablieren, die behördlichen Auflagen und eine gute Gestaltung im Ensemble des gesamten Marktplatzes bringen jedoch große Hürden mit sich.

Beim Thema Verkehr bin ich sehr unzufrieden. Sowohl bei der angestrebten Verkehrsberuhigung wie auch beim Thema Stadtbahn werden uns von der übergeordneten Landespolitik und Vorschreibungen der Bezirkshauptmannschaft noch immer sehr enge Grenzen gesetzt. Hier ist es mein fester Wille – und da sind wir uns über die Parteilinien hinweg einig – dass wir bei diesen Themen hartnäckig dranbleiben.

Gut, dass wir heuer wieder einen Weihnachtsmarkt abhalten konnten. Der Besuch war überwältigend, und ich bedanke mich bei allen Vereinen und Organisator:innen für die Teilnahme und die Unterstützung. So ist zumindest diesbezüglich wieder etwas Normalität eingetreten. Dass wir uns entschieden haben, als Weihnachtsdekoration nur jeden zweiten Weihnachtstern anzubringen, dafür ersuche ich um Verständnis. Ich appelliere dabei auch an alle Bürger:innen: bitte keine Böller zu Weihnachten und Neujahr, schon gar nicht in Kriegszeiten!

Immer wieder sprechen Personen vor, die dringend eine leistbare Wohnung brauchen. Ich ersuche alle, die über leere Wohnungen verfügen, diese auch anzubieten.

Ich wünsche Ihnen und uns allen zu Weihnachten: verlieren wir nicht den Glauben an das Gute in dieser Zeit, und gehen wir mit Zuversicht ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister

Mag. Sepp Wall-Strasser



Städtepartnerschaftstreffen mit den Bürgermeistern der Städte Cherbourg, Northeim und Prudnik



Eröffnung der Arztpraxis Dr. Pum und Dr. Streibl



Zu Besuch beim „Mama lernt Deutsch“-Kurs



Freude über den neu eingerichteten Raum der Naturfreunde



Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Spielplatz Punzenberg und „Steinplatz“



Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Hochbehälter I wurde auch der teilweise darüber liegende Spielplatz Punzenberg neugestaltet. Dabei wurden in erster Linie die Wünsche und Anregungen der Familien, die diesen Spielplatz frequentieren, berücksichtigt und umgesetzt.

Ein neuer Reifenaufstieg zur Rutsche inklusive Halteseil und eine neue Kletterpyramide bringen nicht nur zusätzlichen Spaß, sondern fördern die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Weiters wurde eine Brettschaukel durch eine Babyschaukel ersetzt. Die Neusituierung der beiden Fußballtore ermöglicht nun ein besseres und sichereres Mit- und Nebeneinander der unterschiedlichen Altersklassen.

Der Spiel- und Rastplatz an der Einmündung des Kapellenweges in die Alte Straße, dem sogenannten „Steinplatz“, wurde mit einer zusätzlichen Kleinkinderutsche ausgestattet. Sie waren noch nie am „Steinplatz“? Sie kennen dieses Kleinod nicht? Dann laden wir Sie zu einer kleinen Spazierrunde auf den Linzerberg via Kapellenweg und Alte Straße ein und lernen Sie dabei nicht nur den „Steinplatz“ sondern auch Gallneukirchen aus einer anderen Perspektive kennen.

Regenbogen-Schutzweg in Gallneukirchen



Seit Mitte Oktober ziert den Fußgängerübergang in der Anton-Riepl-Straße bei der Einmündung des Damms ein Regenbogen-Schutzweg. Mit dem Schutzweg in Regenbogenfarben setzt nun auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen ein sichtbares Zeichen für Gleichberechtigung, Offenheit und Toleranz gegenüber allen Formen der Identität und sexuellen Orientierung.

Dass ein derartiges Zeichen leider auch in Gallneukirchen notwendig ist, zeigt sich unter anderem in den Nazi-Schmierereien und anderen einschlägigen Parolen, die in unserer Gemeinde leider immer wieder zu sehen sind. So wurde auch der Regenbogen-Schutzweg bereits wenige Tage nach dessen Einrichtung mit einem Hackenkreuz und einer Verunglimpfung der LGBTQIA+ beschriftet.

Der Regenbogen-Schutzweg, Zeichen für eine offene und tolerante Umgangsform in der Gesellschaft, für ein gelebtes, respektvolles Miteinander ist gerade vor dem Hintergrund aktueller Krisen und Auseinandersetzungen ein wichtiges Statement der Gemeinde.

Förderung „KlimaTicketÖ Jugend“ und „KlimaTicketÖ Junior“



Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. November wurde die Förderung des „KlimaTicketÖ Jugend“ sowie des „KlimaTicketÖ Junior“ für Gallneukirchner:innen ab 15 Jahren beschlossen. Die Förderung beträgt 20% der Kosten, maximal jedoch Euro 150. Gefördert wird das jeweilige KlimaTicket ab Kaufdatum 1. September 2022.

Das Förderansuchen kann frühestens nach Ablauf der Gültigkeit des jeweiligen KlimaTickets, spätestens zwei Monate danach schriftlich beantragt werden. Bei der Antragstellung sind der Kaufbeleg sowie eine Ticketkopie vorzulegen.

Gefördert werden nur jene Bürger:innen, die während der gesamten Gültigkeit des Tickets ihren Hauptwohnsitz in Gallneukirchen haben.

Die detaillierten Förderrichtlinien sowie das Förderansuchen sind unter www.gallneukirchen.at/Foerderung abrufbar.



Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind:

Anita Matzinger ging mit 31. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Matzinger war seit 17. September 1981 in der Verwaltung tätig. Sie war in den über 41 Jahren ihrer Dienstzeit in den unterschiedlichsten Abteilungen eine kompetente Stütze des Stadtamtes.



Jürgen Selmon war seit 2015 als Badewart im Freibad Gallneukirchen tätig und ging mit 1. Dezember in Pension. Als Teil des Freibadteams sorgte Herr Selmon einerseits für einen reibungslosen und sichern Freibadaufenthalt für die Besucher:innen und andererseits für einen gepflegten Freibadbereich.



Neu im Gemeindedienst sind:

Katharina Stummer und **Christa Stummer** unterstützen seit Herbst das Betreuungsteam im Schulzentrum. Die beiden Damen sind in der Nachmittagsbetreuung der ganztägigen Schulform in der Volksschule tätig.



Wir wünschen Frau Matzinger und Herrn Selmon alles Gute für den weiteren Lebensweg und begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen sehr herzlich und wünschen viel Freude bei den neuen Aufgaben!

Stellenausschreibungen



Zur Verstärkung unseres Teams schreibt die Stadtgemeinde Gallneukirchen nachstehende Posten zur Besetzung aus:

Dienstposten als Badewart und Mitarbeit im Bauhof Gallneukirchen

35 Wochenstunden (87,5 %), Einstiegsgehalt GD 19.1, mindestens brutto Euro 2.254 bei 35 Wochenstunden. Aufsicht über die gesamte Badeanlage, Mitarbeit bei sämtlichen Instandhaltungsarbeiten, Führung der erforderlichen Aufzeichnungen (Betriebstagebuch, Protokolle, etc.), Mitarbeit im Bauhof außerhalb der Badesaison, ...
Dienstantritt: Montag, 3. April 2023, Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 20. Jänner 2023, 12.00 Uhr

Dienstposten in der Nachmittagsbetreuung für die Ganztagschule Gallneukirchen (VS)

18,6 Stunden pro Woche (46,50 %), Einstiegsgehalt GD 21.EB, mindestens brutto Euro 1.030 bzw. GD 17.6 mindestens brutto Euro 1.206 bei 18,6 Wochenstunden. Bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher. Qualifikation im Bereich Freizeitpädagogik oder besonderer Qualifikationen im Bereich Sport, Musik, ...
Dienstantritt: Montag, 27. Februar 2023, Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 20. Jänner 2023, 12.00 Uhr

Reinigungskraft Freibad / Springer:in

20 Stunden pro Woche (50 %) bei einem Einstiegsgehalt GD 25.1, mindestens brutto Euro 1.001 bei 20 Wochenstunden. Turnusdienst im Freibad, außerhalb der Freibadsaison ist Regeldienst in den gemeindeeigenen Einrichtungen zu leisten. Dienstantritt: ehestmöglich, Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 20. Jänner 2023, 12.00 Uhr

Lehrling Verwaltungsassistent:in

40 Stunden pro Woche (100 %) Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr derzeit brutto Euro 734,10. Mitarbeit in den verschiedenen Abteilungen (Amtsleitung, Allgemeine Verwaltung, Bauverwaltung, Finanzverwaltung), umfassende Büro-Tätigkeiten (Schriftverkehr, Protokolle, etc).
Dienstantritt: Freitag, 1. September 2023, Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 28. Februar 2023, 12.00 Uhr

Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes und kollegiales Teamklima, abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben, eine gute (staufreie) Erreichbarkeit sowie einen sicheren Arbeitsplatz.

Weitere Auskünfte erhalten Sie am Stadtamt Gallneukirchen bei Amtsleiter Franz Gstötenmair (07235/63155-110) oder unter www.gallneukirchen.at.



Aus dem Gemeinderat

In den Gemeinderatssitzungen am 6. Oktober, 10. November und 15. Dezember wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst (sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie die Sitzungsprotokolle sind jeweils nach Genehmigung der Protokolle auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar):

Haushaltsvoranschlag 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember das Budget für das Jahr 2023 beschlossen. Den budgetierten Auszahlungen (Ausgaben) in Höhe von Euro 24.650.700,- stehen Einzahlungen (Einnahmen) in Höhe von Euro 20.147.500,- gegenüber. Der Abgang in der Höhe von Euro 4.503.200,- ergibt sich größtenteils durch die Vorfinanzierung des ersten Bauabschnittes der Generalsanierung des Schulzentrums. Für investive Einzelvorhaben sind insgesamt Euro 9.546.200,- enthalten. Durch die Entnahme von Rücklagen und durch ein inneres Darlehen kann der Haushalt trotz des hohen Investitionsvolumens ausgeglichen und die Liquidität gesichert werden, sodass ein ausgeglichenes Budget vorliegt. Im Zuge des Budgets wurde vom Gemeinderat auch der Dienstpostenplan angepasst. Dieser verfügt nun über 62,24 Vollzeitäquivalente bei einer Gesamtzahl von 84 Mitarbeiter:innen im Gemeindedienst.

Schulküche – Anpassung der Portionspreise

Nachdem die Lebensmittelkosten in den letzten Monaten überdurchschnittlich angestiegen sind, ist eine Anpassung der Portionspreise erforderlich. Grundsätzlich ist die kostendeckende Vorschreibung der Portionspreise anzustreben, aufgrund der allgemein schwierigen Lage in Folge der hohen Inflation hat sich der Gemeinderat entschlossen, die Preissteigerungen nicht in vollem Umfang weiterzugeben. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, mit 1. Jänner 2023 die Portionspreise um durchschnittlich 10% anzuheben. Für eine kostendeckende Preisgestaltung hätten die Portionspreise um 30% angehoben werden müssen. Die neuen Portionspreise ab Jänner betragen somit: Kindergarten/Krabbelstube Euro 3,50; Schüler:in Euro 3,70; Erwachsene Euro 5,50. Für einkommensschwache Familien wurde eine 50%-Ermäßigung auf den Portionspreis beschlossen.

Beitrittsbeschluss zur „INKOBA Region Gusental“

Die Gemeinden der Region Gusental haben sich zur Gründung einer „INKOBA Region Gusental“ entschlossen. Im Rahmen der „Interkommunalen Betriebsansiedlung“ (kurz INKOBA) kooperieren die Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf bei der gemeinschaftlichen Sicherung, Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von betrieblichen Standorten. Hierdurch werden insbesondere optimale Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Betrieben geschaffen, ebenso ist die Abstimmung von Schwerpunkten für einzelne Standorte in einer Region möglich. Sitz der „INKOBA Region Gusental“ wird Engerwitzdorf sein. Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss zum Beitritt die Grundvoraussetzung zur Gründung der „INKOBA Region Gusental“ geschaffen. Der tatsächliche Start der INKOBA erfolgt nach entsprechender Verordnung durch die Oö. Landesregierung.

„Postbus Shuttle“ Region Gusental

Der Gemeinderat hat die Teilnahme am Mikro-ÖV-Projekt „Postbus Shuttle“, das in den Gemeinden der Region Gusental und Hagenberg angeboten wird, beschlossen. Damit wird in Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Personenverkehr ein rufbasiertes Transportsystem mit einem dichten Netz an Haltepunkten (max. Distanz zu einem Haltepunkt = 300 Meter) angeboten. Die Teilnahme am Postbus Shuttle ist mit jährlichen Kosten von ca. Euro 61.000 alleine für die Gemeinde Gallneukirchen, bei Gesamtkosten für die Region von Euro 282.000 jährlich, verbunden und ist vorerst auf die Dauer von zwei Jahren beschränkt.

Motorikpark Gallneukirchen/Engerwitzdorf

Der Gemeinderat hat die notwendigen Beschlüsse zur Errichtung des Motorikparks Gallneukirchen/Engerwitzdorf gefasst. So wurden die Fördervereinbarung mit dem Land Oberösterreich und die Kostenteilung der verbleibenden Errichtungskosten sowie der Folgekosten mit der Gemeinde Engerwitzdorf beschlossen. Weiters erfolgte die Vergabe der Errichtung des Motorikparks an die Firma Penz aus Liebenau. Die Eröffnung und Freigabe des Motorikparks soll zu Sommerbeginn erfolgen.



Gusentrail

Für die Errichtung und den Betrieb des Gusentrails wurde eine Gemeindevereinbarung mit den Gemeinden Alberndorf und Engerwitzdorf beschlossen. Darin wurde vereinbart, dass sowohl die Errichtungs- als auch die laufenden Kosten von den beteiligten Gemeinden im Verhältnis von Gallneukirchen 60% und Alberndorf bzw. Engerwitzdorf von jeweils 20% getragen werden. Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Gusentrails belaufen sich auf über Euro 550.000, wobei 60% der Errichtungskosten von LEADER gefördert werden. Nach Abklärung letzter offener Fragen, soll im Frühjahr mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden.

Evangelische Pfarrkirche – Kirchenorgel

Nachdem eine Sanierung der Orgel in der evangelischen Pfarrkirche nicht mehr möglich ist, hat sich die evangelische Pfarre zu einem Orgelneubau entschlossen. Dieser Neubau wird von der Gemeinde mit insgesamt Euro 55.000 unterstützt, wobei 55% des Gemeindeanteils vom Land Oberösterreich in Form eines Instrumentenzuschusses übernommen werden. Da die Kirchenorgel auch von der Landesmusikschule als Lehrinstrument genutzt wird, wurde eine Vereinbarung über die Nutzung der Orgel im Rahmen des Unterrichtes der LMS beschlossen.

Förderung Klimaticket

Der Gemeinderat hat die Förderung des „KlimaTicketÖ Jugend“ und des „KlimaTicketÖ Junior“ beschlossen. Die Förderung kann nach Ablauf des Gültigkeitszeitraumes des jeweiligen Tickets beim Stadtamt beantragt werden und ist an den durchgehenden Hauptwohnsitz in Gallneukirchen in diesem Zeitraum gebunden. Die Förderung beträgt 20% des Kaufpreises, maximal jedoch Euro 150 und kann für Tickets beantragt werden, die ab dem 1. September 2022 gekauft worden sind.

Kulturstätte Altes Hallenbad

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, das Alte Hallenbad zu einer offenen Kulturstätte zu entwickeln. Mit Unterstützung durch eine LEADER-Förderung sollen die notwendigen Umbauten und Sanierungsmaßnahmen entsprechend den Ergebnissen von drei Workshops umgesetzt werden. Die Verwaltung des Alten Hallenbades soll ebenso wie die Verwaltung der Alten Feuerwehrrhalle und der Reichenauer Straße 1a in die Hände des neu gegründeten Kulturvereins „Kulturpool Gusental“ gelegt werden. Dieser Verein soll unabhängig von parteipolitischer Einflussnahme die drei angeführten Kulturstätten verwalten und weiterentwickeln.

Grundsatzbeschluss Nahwärme Gallneukirchen

Damit Gallneukirchen einen weiteren Schritt zum Ausstieg von der Nutzung fossiler Brennstoffe setzen kann und um das Erreichen der Klimavorgaben – Stichwort CO₂-Neutralität – zu ermöglichen, hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für eine Nahwärmeversorgung in Gallneukirchen gefasst. Damit wird das grundsätzliche OK für die erforderlichen Leitungsarbeiten im Straßenraum der Stadtgemeinde gegeben und ein Bekenntnis abgelegt, sämtliche gemeindeeigenen Gebäude, so sie nicht ohnehin mit einer auf erneuerbarer Energie basierenden Wärmeversorgung ausgestattet sind, an das künftige Nahwärmenetz anzuschließen.

Die Arbeiten an der Nahwärmeversorgung soll nach Auswahl des Wärmeversorgers zeitnah beginnen, um einen ehestmöglichen Umstellungszeitpunkt von Gas auf Nahwärme zu erreichen. Dazu werden begleitend Bürgerinformationsveranstaltungen angeboten.

Durchgrünung des Stadtzentrums

Nachdem sich der Gemeinderat bereits im Frühjahr 2022 zu einer Durchgrünung des Stadtzentrums (Hauptstraße und Schulstraße) bekannt hat, wurde nunmehr beschlossen, dass in einem ersten Schritt mit der Begrünung im Bereich der Alberndorfer Kreuzung und der Herstellung einer (Muster)Grüninsel in der Schulstraße begonnen werden soll. Die damit verbundenen Bauarbeiten werden, witterungsabhängig, so bald als möglich umgesetzt. Ergänzend dazu sollen mehrere Bäume in Pflanztrögen angeschafft und in jenen Bereichen aufgestellt werden, in denen eine Pflanzung in den Boden aufgrund bestehender Leitungseinbauten nicht möglich ist.



Umstellung auf Funkwasserzähler

Der Gemeinderat hat die Umstellung der Wasserablesung auf digitale Funkwasserzähler beschlossen. Damit wird die kontakt- und fehlerfreie Ablesung der Zählerstände ermöglicht, womit sich der mit der jährlichen Ablesung und Abrechnung der Wasserzähler verbundene Verwaltungsaufwand minimiert und Kosten eingespart werden. Die Umstellung auf Funkwasserzähler erfolgt im Rahmen des routinemäßigen Austausches der Wasserzähler und wird in fünf Jahren abgeschlossen sein.

Tarifanpassung für Freibad, Sporthallennutzung und Parkplatz Martin-Boos-Straße

Der Gemeinderat hat eine neue Tarifordnung für die Nutzung der schuleigenen Turn- und Sporthallen beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass das Training in diesen Hallen für Vereine aus Gallneukirchen im Sinne einer Naturförderung zum Nulltarif erfolgen kann. Für Vereine aus der Region wird ein eigener kostengünstiger Tarif angeboten.

Ebenfalls angepasst wurde die Tarifordnung für das Freibad. Anstelle der eigentlich vorgesehenen automatischen Preisanpassung auf Basis des Verbraucherpreisindex wurde eine deutlich geringere Anhebung der Eintrittspreise beschlossen. Damit soll auch weiterhin ein günstiger Badespaß garantiert sein.

Mit Jahreswechsel werden die Tarife für die Benützung des Parkplatzes bei der Martin-Boos-Straße angehoben. Für einen halben Tag beträgt die Parkgebühr in Zukunft Euro 2, für den ganzen Tag Euro 4. Die Monatsstarife wurden ebenfalls angepasst und betragen dann Euro 33 bzw. Euro 23 für Schüler:innen der SOB Gallneukirchen.

SV Gallneukirchen/Tennis - Sanierung der Allwetterplätze

Der Gemeinderat hat eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 42 % an den Sanierungskosten der beiden Allwetterplätze der Sektion Tennis beschlossen. Die Sanierung soll vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land Oberösterreich im Jahr 2025 durchgeführt werden. An den Sanierungskosten in einer Höhe von rund Euro 70.000 wird sich die Stadtgemeinde Gallneukirchen mit etwa Euro 29.400 beteiligen.

Allfälliges

Der Gemeinderat hat die Weiterbestellung des Amtsleiters Dr. Franz Gstöttenmair für weitere fünf Jahre beschlossen. Herr Klaus Harrer-Watzinger von der Fraktion der ÖVP hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Das freigewordene Mandat wurde von DI Phillip Grömmer übernommen.

Termine Gemeinderat

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **23. März und 11. Mai 2023** jeweils an einem **Donnerstag um 19.30 Uhr** in der Gusenhalle statt. Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Interessierte sind herzlich eingeladen persönlich oder per Live-Stream (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen) die Sitzung zu verfolgen. Die Sitzung wird live übertragen und nicht gespeichert. Ein zeitversetztes, nachträgliches Ansehen der Sitzung ist daher nicht möglich.

GEM
260



ASZ – Neuerungen ab Jänner 2023

- Die Abgabe von Sperrmüll ist ab dem **1. Jänner 2023** in allen ASZ des Bezirkes, so natürlich auch in Gallneukirchen, kostenfrei.
- Bei der Abgabe von Bauabfällen wird ebenfalls mit **1. Jänner 2023** eine kostenlose Freimenge (max. ein Maurertrog bzw. max. fünf Kübel) eingeführt.



Auszeichnung Gesunde Küche



Die Schulküche Gallneukirchen wird bereits seit 2012 als „Gesunde Küche“ geführt. Sie versorgt mit rund 270 Portionen täglich die Schüler:innen des Schulzentrums sowie die Kinder der beiden Kindergärten (St. Josef und St. Martin) und der Krabbelstube Teddybär mit einem Menü nach den Kriterien der „Gesunden Küche“.

Das setzt voraus, dass bei der Auswahl der Speisen und Lebensmittel regionale und saisonale Lebensmittel sowie Dinkel- und Vollkornprodukte verwendet werden. Wöchentlich sind mindestens ein vegetarisches Gericht sowie eine süße Hauptspeise im Speiseplan vorzusehen. Der Anteil an Fleisch-/Wurstgerichten beträgt maximal 10 Speisen pro Monat, Fischgerichte mindestens 2 pro Monat.

Das tägliche Angebot einer Suppe, regelmäßige Obstportionen sowie das Salatbuffett ergänzen das angebotene Menü nach den Kriterien der „Gesunden Küche“. Ebenfalls ist auch auf kalorienfreie bzw. -arme Getränke sowie auf die Abfolge der Menüs zu achten. Der aktuelle Speiseplan ist auf der Homepage der Stadtgemeinde ([www.gallneukirchen.at/Stadt\(er\)leben/Schulküche](http://www.gallneukirchen.at/Stadt(er)leben/Schulküche)) abrufbar.



Im Zuge des regelmäßigen Qualitätsaudits wurde die Auszeichnung „Gesunde Küche“ nun durch das Amt der Oö Landesregierung, Abteilung Gesundheit der Schulküche für weitere zwei Jahre verliehen.

Onlineanmeldung KIGA-Jahr 2023/24



Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24 findet von **Freitag, 20. Jänner bis Sonntag, 26. Februar 2023** ausschließlich über die Online-Anmeldeplattform der Kindergartenregion Engerwitzdorf-Gallneukirchen statt. Der Link zur Kindergartenvormerkung steht auf den Homepages der beiden Kooperationsgemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen, den Pfarren Gallneukirchen und Treffling, dem Evangelischen Diakoniewerk sowie den Kooperationskindergärten zur Verfügung. Bei der Vormerkung können Sie den Wunschkindergarten und eine alternative Wahl angeben. Nach Abschluss des Anmeldeprozesses werden ab Mitte April 2023 die Platzzusagen an die Eltern versendet.

Wichtig: Die Onlineanmeldung ist auch notwendig, wenn bereits eine Krabbelstube besucht wird. Die Anmeldung für die Krabbelstube ist weiterhin über die Krabbelstube direkt vorzunehmen.

Welche Kindergärten stehen zur Wahl?

- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Martin (Gallneukirchen)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Ägidius (Schweinbach)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Josef (Gallneukirchen)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Florian (Schweinbach)
- Kindergarten Evangelisches Diakoniewerk (Linzerberg)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Elisabeth (Mittertreffling)

Wie und ab wann ist eine Vormerkung möglich?

- Vormerkungen sind von **Freitag, 20. Jänner bis Sonntag, 26. Februar 2023** möglich. Der Link ist unter www.engerwitzdorf.at, www.gallneukirchen.at sowie auf den Homepages der Rechtsträger (Pfarren Gallneukirchen und Treffling; Evangelisches Diakoniewerk) und der Kooperationskindergärten erreichbar.
- Nach Vormerkung wird eine Bestätigungsmail zugesendet.
- Vormerkungen, die **nach dem 26. Februar 2023** einlangen, können nur nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt werden.

Die Vormerkung für den Kindergarten Mühle in Gallneukirchen erfolgt direkt im Kindergarten (beim Rechtsträger). Die Vormerkung für die geplante Waldkindergruppe (Waldkindergarten) in Wolfing erfolgt über den Verein Naturkinder Gusental unter www.naturkinder-gusental.at oder 0677/64715200.



Generalsanierung Schulzentrum



Nach einer mehrere Jahre dauernden Vorbereitungs- und Planungsphase kann im Frühjahr 2023 endlich mit der dringend notwendigen Generalsanierung des Schulzentrums Gallneukirchen begonnen werden. Dabei wird nicht nur der gesamte Gebäudekomplex generalsaniert und durch den Einbau eines zusätzlichen Erschließungsteils samt Lift barrierefrei erschlossen, es kommt auch zu der längst überfälligen räumlichen Neuordnung der Volks- und Mittelschule samt der angeschlossenen Nachmittagsbetreuung.

Technische Fragen bildeten bei den architektonischen Überlegungen nur das Grundgerüst, im Mittelpunkt stand der Wille, gemeinsam mit den Pädagog:innen einen neuen und zeitgemäßen Lern- und Entfaltungsraum für die rund 650 Schüler:innen des Schulzentrums zu entwickeln. Als hauptverantwortliche Begleiterin auf dem Weg vom Standard-Klassenzimmer zur „Lern-LandSchaft“ konnte die Firma LernLandSchaft® aus Röckingen in Deutschland gewonnen werden.

Die aktuellen Lehrpläne und Bildungsgesetze, Ganztagesbetreuung, Inklusion und Kooperation erfordern eine veränderte Pädagogik zusammen mit darauf zugeschnittenen Raumkonzepten. In enger Abstimmung mit den Nutzer:innen entstand in Gallneukirchen ein zukunftsfähiges Lernkonzept für das Schulzentrum.

Die LernLandSchaften eröffnen nicht nur den Schüler:innen eine ganz neue Art des Lernens: die Vorbereitung der Heranwachsenden auf den Alltag und das spätere Berufsleben spielen hier eine zentrale Rolle. Auch die Art des Unterrichtens wird sich in diesem Zusammenhang verändern. Die Lehrkräfte können in den neuen Räumen ihre pädagogischen Möglichkeiten voll ausschöpfen und erhalten durch teamorientierte Synergien auch Entlastung.

Ziel ist es Pädagogik, Architektur und Ausstattung zu verknüpfen, um eine zukunftsfähige Schulentwicklung gewährleisten zu können.

Zusätzlich zur pädagogischen und organisatorischen Neuausrichtung des Schulzentrums Gallneukirchen wird auch die Schulküche auf den Stand der Technik gebracht und erweitert. Anstelle von bisher rund 270 Portionen werden zukünftig mehr als 500 Portionen zubereitet werden. Eine Versorgung der beiden Volksschulen sowie aller Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen der Gemeinde Engerwitzdorf ist geplant. Damit wird der Wegfall der Schulküche in der Volksschule Schweinbach kompensiert, Synergien werden genutzt.

Über die konkreten Fortschritte der Sanierungsarbeiten wird laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen unter www.gallneukirchen.at sowie in Form von Videobeiträgen auf der YouTube Seite der Stadtgemeinde (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen) informiert.

Fakten zur Schulsanierung

Projekt: Generalsanierung Schulzentrum Gallneukirchen

Auftraggeber: Stadtgemeinde Gallneukirchen

Totalübernehmer: ARGE OÖ Wohnbau/LAWOG

Architekten: Dornstädter Architekten ZT GesmbH und Architekt Christoph Wenter

Gesamtkosten: Euro 22.200.000 (Förderquote Land OÖ: 78%)

Umsetzungszeitraum: 2023 - 2026



„DreiGenerationen“ Motorikpark



Gallneukirchen ist unablässig bemüht, das Freizeit- und Sportangebot für seine Bürger:innen auszubauen. Im Bestreben, aktuellen Trainings- und Sporttrends gerecht zu werden, wird nach der Errichtung der Callisthenicsanlage inklusive Einrichtung einer Laufarena und dem Umbau der Skateanlage mit dem Bau eines „DreiGenerationen Motorikparks“ ab 2023 ein zusätzliches Highlight folgen. Dieses Leuchtturmprojekt wird gemeinsam mit der Gemeinde Engerwitzdorf umgesetzt, womit auch hier in der guten Zusammenarbeit beider Gemeinden neue Maßstäbe gesetzt werden.

Unter dem Motto „Bewegung ist Lebensqualität“ können Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit trainiert werden. Der 4.500 m² große Motorikpark soll zukünftig über 28 Stationen mit teils speziell für die beiden Gemeinden konzipierten Geräten verfügen. „DreiGenerationen“ - Kinder, Erwachsene und Senioren – können hier bei Ausdauer-, Kraftübungsstationen und Hindernissen ihr Gleichgewicht und ihre Geschicklichkeit herausfordern und dadurch dauerhaft fördern. Die Stationsinhalte basieren auf den Erkenntnissen der Trainingslehre und dem aktuellen Wissenstand zum motorischen Lernen.



Trainings sind sowohl für Einzelpersonen, als auch für Gruppen – aufgrund eigens gebauter Gerätekonstellationen – geeignet. Ein besonderes Augenmerk wurde auf Menschen mit Beeinträchtigung gelegt. Auch hier werden eigene Gerätestationen zur Verfügung stehen.

Bei der Umsetzung wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Lärche und Robine werden mit Stahl und Edelstahl kombiniert. Der regionale Gerätebauer Spiel Sport Motorik Penz aus Liebenau im Mühlviertel wurde den gewünschten Anforderungen gerecht und wird gemeinsam mit dem Projektbegleiter DI Thomas Birnleitner (Motorik-Fun GmbH) die beiden Gemeinden bei der Umsetzung unterstützen.

Die Kosten für diese Sportstätte belaufen sich auf Euro 313.000 (zzgl. Kosten von rund Euro 150.000 für infrastrukturelle Maßnahmen wie Parkplatz, Radplätze, WC-Anlage, Parkscheinautomat, zusätzlicher Gusensteg, ...). Das Projekt wird mit einer 50%igen Förderung aus dem Sportressort durch das Land OÖ unterstützt, die restlichen Kosten werden je zur Hälfte von den beiden Gemeinden getragen.

Durch die Lage des Parks ist dieser von Gallneukirchner:innen und Engerwitzdorfer:innen gleichermaßen optimal erreichbar. Der „DreiGenerationen“ Motorikpark wird tagsüber ganzjährig kostenlos nutzbar sein. Für die Anreise zum Motorikpark stehen Radabstellplätze sowie gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Attraktivierung Freizeitareal

Die Errichtung des Motorikparks stellt lediglich einen ersten Schritt in Richtung eines großen attraktiven Freizeitareals im Schnittpunkt von Gallneukirchen und Schweinbach dar. So soll im Rahmen eines weiteren Kooperationsprojektes 2024 eine Pumptrack-Anlage folgen. Diese wird auf der nördlichen Seite des Freizeitparks entstehen, die Planungsarbeiten dazu werden im Frühjahr 2023 unter Einbindung lokaler Interessengruppen beginnen.

Weitere Überlegungen gehen dahin, das Freizeitareal durch Grill- und Rastplätze aufzuwerten und den großen Erholungswert dieser Anlage durch einen Zugang zur Großer Gusen weiter zu heben. Damit dieses Freizeitgelände in Zukunft auch gut angenommen wird, sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sollten Sie Ideen bzw. Wünsche zur künftigen Gestaltung dieses Areals haben, laden wir Sie ein, diese dem Stadtamt mitzuteilen. Senden Sie daher Ihre Ideen an stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at oder nehmen Sie direkt mit den Mitarbeiter:innen des Stadtamtes Kontakt auf.



Postbus Shuttle in der Region Gusental und Hagenberg



Seit 1. Dezember steht den fast 30.000 Bürger:innen der Gemeinden Albern-dorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf und Hagenberg ein neues Mobilitätsangebot zur Verfügung – der Postbus Shuttle.

Mit diesem Angebot haben die Gusentalgemeinden und Hagenberg auf die sich stets ändernden Mobilitätsbedürfnisse der Bürger:innen reagiert: flexibel, unabhängig, kostengünstig und klimafreundlich unterwegs sein. Die Nachfrage bedarfsorientierter Angebote, die den vorhandenen öffentlichen Verkehr in den ländlichen Regionen ergänzen aber auch gleichzeitig Anbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz schaffen, steigt ständig. Durch den Einsatz des Postbus Shuttle kann dies abgedeckt werden.

Wie funktioniert der Postbus Shuttle

Gebucht wird der Postbus Shuttle vom Fahrgast über die Postbus Shuttle-App. Diese steht kostenlos im App Store und bei Google Play zur Verfügung. Das gewünschte Ziel wird erfasst, die Route wird berechnet und die Fahrt unter Berücksichtigung vorhandener öffentlicher Verkehrsmittel abgewickelt.

Wie funktioniert´s im Detail:

- Start- und Zielort sowie gewünschte Fahrzeit eingeben
- Haltepunkt über Ihren Standort suchen
- Angebot auswählen
- Fahrt buchen
- Fußwege zum Einstiegspunkt bzw. vom Ausstiegspunkt zum Ziel werden angezeigt
- Bezahlung bar vor Ort oder mit der App
- Einsteigen und komfortabel ans Ziel kommen

In Zukunft soll es auch möglich sein, direkt bei regionalen Partner:innen in der Region, wie Ärzt:innen sowie Dienstleistungs- und telefonisch zu buchen.

Von früh bis spät unterwegs

Der Postbus Shuttle fährt nach Bedarf und ohne fixen Fahrplan. Dank der Postbus Shuttle-App werden Fahrten gebündelt, die Fahrgäste teilen sich ein Stück den Weges. Wir empfehlen, Fahrten rechtzeitig zu buchen, Buchungen bis zu 30 Tage im Vorhinein sind möglich.

Der Postbus- Shuttle steht während folgender Zeiten für Sie bereit:

- Montag bis Freitag. 6.00 bis 22.00 Uhr
- Samstag 8.00 bis 22.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag kein Betrieb

Haltestellen und Hausabholung

Im ganzen Bediengebiet sind rund 500 Haltpunkte eingerichtet, die in maximal 300 Metern fußläufig erreichbar sind. Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten, Frisöre, Gastronomiebetriebe und Freizeiteinrichtungen sind in das Haltepunkt-konzept genauso eingebunden, wie Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Weiters wurden drei Haltestellen eingerichtet, die sich nicht im Bediengebiet befinden, aber wichtige Umstiegsmöglichkeiten zu Bus, Bahn und Straßenbahn bieten: Straßenbahnanschluss bei der JKU Linz, Bahnhof Pregarten und Fachmärktezentrum Unterweikersdorf.





Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen die 300 Meter zum nächstgelegenen Haltepunkt nicht zu Fuß bewältigen können, melden Sie sich bitte am Stadtamt. Wir werden Ihre Daten aufnehmen und organisieren für Sie eine direkte Abholung von zu Hause. Die Hausabholung ist für Bürger:innen mit Behindertenausweis, ärztlichem Attest oder Nachweis einer Pflegestufe möglich.

Fahrpreis und Zeitkarten

Der Fahrpreis richtet sich nach der zurückgelegten Distanz bzw. in welcher Gemeinde das Fahrtziel liegt. So kosten zum Normalpreis Fahrten in Gallneukirchen nach Engerwitzdorf Euro 3,50, Fahrten mit dem Ziel in Altenberg, Alberndorf und Katsdorf Euro 5,60 und nach Hagenberg Euro 6,80. Zu den externen Haltepunkten Straßenbahnhaltstelle Linz JKU, FMZ Unterweikersdorf kosten die Fahrten Euro 5,60 und zum Bahnhof bzw. Zentrum Pregarten Euro 6,80.

Besitzer:innen von KlimaTicket Österreich & OÖ, OÖVV Jahres- & Semesterkarte, OÖVV Schüler- & Lehrlingsticket und Jugendticket-Netz zahlen für die zu fahrende Strecke den ermäßigten Tarif (Euro 1,10 in Gallneukirchen und nach Engerwitzdorf, Euro 2 zu den übrigen Haltepunkten).

Ermäßigungen für Gallneukirchner:innen

Gallneukirchner Bürger:innen über 70 Jahre, AktivPass Besitzer:innen und Bürger:innen mit Behindertenausweis erhalten Gutscheine im Wert von Euro 2 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Bitte beachten Sie: Die Kombination von Zeitkartenermäßigungen und Wertgutscheinen ist nicht möglich.

Tarifsystem Postbus Shuttle Gusental*	Externe Haltepunkte							
	Altenberg bei Linz	Gallneukirchen Engerwitzdorf	Katsdorf	Alberndorf in der Riedmark	Hagenberg im Mühlkreis	Straßenbahnhaltstelle Linz JKU	FMZ Unterweikersdorf	Bahnhof Pregarten Zentrum Pregarten
Altenberg bei Linz	Regulär: Euro 3,50 Ermäßig: Euro 1,10	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 8,00 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 8,00 Ermäßig: Euro 2,00
Gallneukirchen Engerwitzdorf		Regulär: Euro 3,50 Ermäßig: Euro 1,10	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00
Katsdorf			Regulär: Euro 3,50 Ermäßig: Euro 1,10	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00
Alberndorf in der Riedmark				Regulär: Euro 3,50 Ermäßig: Euro 1,10	Regulär: Euro 6,80 Ermäßig: Euro 2,00			
Hagenberg im Mühlkreis					Regulär: Euro 3,50 Ermäßig: Euro 1,10	Regulär: Euro 8,00 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 5,60 Ermäßig: Euro 2,00	Regulär: Euro 3,50 Ermäßig: Euro 1,10

* Fahrpreis gilt je Person/Fahrt **Zone** **1** **2** **3** **4**

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Fahrzeug bei den Fahrer:innen oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.



Gemeinsam die Region gestalten



Der Wunsch, die räumliche Entwicklung und Gestaltung der Region nicht äußeren Einflüssen, wie dem steigenden Druck aus dem Zentralraum bezüglich Flächenbedarf für Wohnraum, Betriebe, Verkehrserschließung und Erholungsinfrastruktur zu überlassen, sondern selbst in die Hand zu nehmen und die Richtung zu bestimmen, war Ausgangspunkt des Prozesses. Dieser Wunsch hat die fünf Gemeinden dazu bewogen, im Rahmen eines interkommunalen Raumentwicklungsprozesses (IKRE-Prozess) eine gemeinsame Strategie für die räumliche Entwicklung der Region zu erarbeiten. Hierin haben sie sich auf Prinzipien, Leitziele und Umsetzungsmaßnahmen zu den Themen Landschaft und Klima, Mobilität, Siedlungsentwicklung sowie Wirtschaftsentwicklung geeinigt, die auf den Zeithorizont 2040 abzielen.

Als Bekenntnis zu dieser interkommunalen Raumentwicklungsstrategie haben nun alle beteiligten Bürgermeister ein „Raumplanungsmanifest“ unterzeichnet.

Als erste Region im Mühlviertel haben die fünf Gemeinden diesen Prozess mit fachlicher Unterstützung durch die Abteilung Raumordnung sowie die Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr des Landes OÖ, Prozessbegleitung durch die RMOÖ GmbH und Förderunterstützung durch die LEADER-Region Sterngartl-Gusental abgeschlossen.

Überblick über die Umsetzungsmaßnahmen

Diese Voraussetzungen und Zukunftsaussichten bestimmen die Umsetzungsmaßnahmen, die in der gemeinsamen Strategie festgelegt wurden:

Bereich Umwelt und Klima

- Ausbau regionaler Freizeitrouten
- Punkteplan zur klimagerechten Entwicklung der Region

Bereich Mobilität

- Planung eines regionalen Alltagsradverkehrsnetzes inkl. Bauprogramm
- Ausbau des öffentlichen Verkehrs inkl. Mikro-ÖV-Systeme als Zubringer zum Öffentlichen Verkehr

Bereich Siedlungsentwicklung

- Aktionsplan Ortskernentwicklung
- Ausarbeitung eines Umsetzungskonzeptes zum interkommunalen leistbaren Wohnen

Bereich Wirtschaftsentwicklung

- Aufbau einer Organisationsstruktur und Dachmarke für die gemeindeübergreifende Entwicklung der „Wirtschaftsregion Gusental“
- Betriebliche Standortentwicklung fokussiert auf räumliche Schwerpunkte (Fokusgebiet „Kepler Valley“)
- Nutzungskonzepte und Strategien für eine starke Wirtschaft am Land

In manchen Bereichen wird die Strategie auch bereits in die Tat umgesetzt. So war mit 1. Dezember der Start eines Mikro-ÖV-Systems in der Region Gusental und Hagenberg (Postbus-Shuttle). Außerdem wird der Großteil der Gusental-Gemeinden heuer mit der Überarbeitung der Örtlichen Entwicklungskonzepte starten und hier die Inhalte der interkommunalen Strategie mit einfließen lassen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Community Nurses – so helfen wir

Das Team der Community Nurses in Gallneukirchen/Engerwitzdorf hat sich gut etabliert. Der Einsatzbereich ist vielfältig, ebenso die Situationen in denen die Community Nurses um Hilfe ersucht werden.

Anhand eines Beispiels möchten wir Ihnen die Arbeit der Community Nurses näherbringen:

Herr S. ist knapp 80 Jahre alt und hat in Gallneukirchen um einen Heimplatz für seine pflegebedürftige Gattin angesucht. Herr S. hat bisher die Betreuung seiner Gattin sowie den Haushalt alleine erledigt. Auch die Körperpflege der Gattin hat er übernommen. Da ein Heimplatz nicht sofort verfügbar sein wird, hat Herr S. über die für die Seniorenarbeit im Bezirk Urfahr Umgebung zuständige Regionalleitung des Diakoniewerkes Kontakt zum Team der Community Nurses aufgenommen. Die Mitarbeiter:innen haben Herrn S. kontaktiert, ein kostenloser Hausbesuch wurde angeboten und vereinbart. Bei diesem Hausbesuch wurde besprochen, wie Herr S. und seine Gattin die Zeit bis zum Freiwerden eines Heimplatzes gut überbrücken können.

Beim Hausbesuch wurde unter anderem besprochen:

- Hilfsmittel wie ein sogenannter Badewannenlifter, um Herrn S. körperlich zu entlasten. Zum besseren Verständnis hat die Community Nurse einen Katalog mit den aktuellen Hilfsmitteln mitgebracht.
- Beim Besuch informierte die Mitarbeiterin des Community-Nurses-Team, dass viele Hilfsmittel über einen Verordnungsschein zu bekommen sind.
- Außerdem wurden Kontaktdaten und Informationsmaterialien zu mobilen Diensten der Region zur Verfügung gestellt.

Wie so oft bei Beratungsgesprächen machten die Community Nurses auch dieses Mal die Erfahrung, dass Menschen in dieser Situation froh und dankbar sind, eine fixe Ansprechperson zu haben. Herr S. fühlte sich deutlich entlastet und hat neuen Mut in dieser herausfordernden Situation gefasst.

Mittlerweile wurden bereits über 50 Klient:innen, Angehörige bzw. ihre Familien in der Region Gallneukirchen/Engerwitzdorf beraten. Manche suchen den Kontakt für eine einmalige Beratung, andere wiederum benötigen eine intensivere und regelmäßige Begleitung durch die Community Nurses.



Wie erreichen Sie die Community Nurses?

Tel.: 0664/78 02 22 79

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Adresse: Linzerberg 5, 4209 Engerwitzdorf

Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung, weitere Informationen unter: www.communitynursing.at



GUUTE Gutschein – Regionalität stärken

Mit den GUUTE-Gutscheinen wird Vielfalt geschenkt und gleichzeitig die regionale Wirtschaft gestärkt! GUUTE Gutscheine sind bei rund 400 Betrieben einlösbar und bei unterschiedlichen Verkaufsstellen erhältlich. Ob Gastronomiebetriebe, Nahversorger, Wellness-Betriebe oder regionaler Handel und Dienstleistungsbetriebe – einen Überblick der Angebote sowie der Verkaufsstellen finden Sie unter www.guute.at.





Christbaum am Marktplatz

Der Christbaum am Marktplatz mit seinen glitzernden Lichtern leitet immer die Adventzeit in der Gussenstadt ein. Er schmückt mit der restlichen Weihnachtsbeleuchtung den Marktplatz als Zentrum in Gallneukirchen. Unser Weihnachtsbaum wird jedes Jahr gespendet – heuer bedanken wir uns bei Lothar Krain recht herzlich dafür.



Saisonkarten für Freibad ab Jänner 2023 erhältlich!

Durch die Umstellung von Jahreskarten auf Saisonkarten, gelten die Karten für eine Badesaison (1. Mai bis 31. August) unabhängig davon, wann die Saisonkarte gekauft wird. Die Saisonkarte kann ab Jänner 2023 online unter www.gallneukirchen.at/Bürgerservice bestellt oder direkt im Bürgerservice bezogen werden.

Gallneukirchner Bürger:innen erhalten einen ermäßigten Tarif in Form von Bürgersaisonkarten (Erwachsene Euro 52,30 | Familie Euro 76,80 | Jugendliche Euro 34,30 und Kinder Euro 23,40), Aktiv-Pass Gusental Besitzer erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die beantragte Bürgersaisonkarte.

Hinweise zum Winterdienst



Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ersucht die Gemeindegänger:innen um Einhaltung der Anrainerpflichten nach § 93 StVO wie folgt: Im Ortsgebiet haben die Eigentümer:innen von Liegenschaften in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr die Gehsteige und Gehwege samt Stiegenanlagen (oder einen ein Meter breiten Streifen der Fahrbahn) vor ihren Grundstücken von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

Falls kein Gehsteig vor der Liegenschaft ist, gilt die Räum- und Streupflicht für einen ein Meter breiten Streifen der Fahrbahn. Das Freihalten dieses Streifens auf der Fahrbahn trägt wesentlich zur Sicherheit der Fußgänger bei, da diese ansonsten auf die geräumte bzw. gestreute Fahrbahn ausweichen müssen und damit in (eine vermeidbare) Gefahrensituation gebracht werden.

Das Ablagern von Schnee aus (privaten) Grundstücken auf die Straße ist verboten. In der Praxis heißt das, dass Schnee aus Einfahrten und Zufahrten nicht auf die Straße verfrachtet werden darf. Bitte berücksichtigen Sie, dass während des Winterdienstes alle Mitarbeiter und Fahrzeuge der Stadtgemeinde im Einsatz sind und nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können.

Das Ablagern von Schnee aus (privaten) Grundstücken auf die Straße ist verboten. In der Praxis heißt das, dass Schnee aus Einfahrten und Zufahrten nicht auf die Straße verfrachtet werden darf. Bitte berücksichtigen Sie, dass während des Winterdienstes alle Mitarbeiter und Fahrzeuge der Stadtgemeinde im Einsatz sind und nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können.

Um Probleme bei der Schneeräumung auf den Straßen zu vermeiden, sollten einige einfache Regeln eingehalten werden:

- Schneepflüge brauchen mehr Platz als ein PKW oder ein LKW. Halten Sie die Straßen frei, parken Sie in der Einfahrt
- Wenn dies nicht möglich ist, dürfen alle Fahrzeuge in Siedlungsstraßen nur auf einer Seite abgestellt werden.
- Fahrzeuge ganz an den Rand stellen, es muss unbedingt eine Breite von 3,5 Meter frei bleiben.
- Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir weiters, alle Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Straßen und Wege regelmäßig auf überhängenden Bewuchs zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden. Der Freiraum muss eine Breite von 3,5 m und eine Höhe von 4,5 m betragen.



Das war die Gallneukirchner Weihnacht 2022

Nach dreijähriger Pause konnte heuer wieder der beliebte Weihnachtsmarkt abgehalten werden. Der Besucherzuspruch war überwältigend und gibt Ansporn, diese Traditionsveranstaltung auch in den kommenden Jahren wieder regelmäßig abzuhalten. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen als erstmaliger Veranstalter bedankt sich bei allen Kunsthandwerkern, Standlern, Vereinen und sonstigen Mitwirkenden, die für die gute Stimmung und das Gelingen der Gallneukirchner Weihnacht verantwortlich zeigten.



Silvester-Feuerwerke – nein Danke



Zivilschutzverband
Österreich

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Wir appellieren an alle Bürger:innen – zünden Sie keine Feuerwerkskörper – Knall- effekte und Feuerwerke versetzen Tiere in Angst und Panik. Weiters leisten Sie, bei einem Verzicht von Feuerwerkskörper, einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz.

Denken Sie daran es befinden sich viele traumatisierte Kriegsflüchtlinge in Gallneukirchen – auch aus diesem Grund sollte gänzlich auf Feuerwerkskörper verzichtet werden.



Pyrotechnikgesetz

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Laut Par. 38 Pyrotechnikgesetz kann der Bürgermeister mittels Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen. **Von dieser Ausnahmemöglichkeit wird in Gallneukirchen kein Gebrauch gemacht!**

Ebenfalls verboten ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes.



Partnerstadt Northeim



In dieser Ausgabe des Stadtblattes möchte ich gern eine Idee aufgreifen, die im Rahmen des Besuches der Delegationen aller unserer Partnerstädte vom 25. – 27. September in Northeim entstanden ist.

Im Rahmen des Treffens, über das bereits in Gallneukirchen berichtet wurde, ist u.a. vorgeschlagen worden, die touristischen Highlights der Partnerstädte unter dem Motto „Besuch bei Freunden“ jeweils auf den Internetseiten der Städte vorzustellen. Hierzu haben wir bereits einige Ideen entwickelt – die konkrete Umsetzung braucht jedoch noch etwas Zeit. Als ein Angebot möchten wir jedoch bereits auf die Möglichkeit des Besuches von Northeim mit Wohnmobilen hinweisen.

Northeim verfügt über drei offiziell ausgewiesene Wohnmobilstellplätze:

- Standplatz „In der Fluth“,
- Parkplatz „Großer Freizeitsee“ und
- erst seit diesem Jahr im Bereich des Parkplatzes „Alte Brauerei“.

Detaillierte Informationen und Kartendaten finden Sie hier

www.northeim.de/tourismus-kultur/uebernachten/wohnmobilstellplaetze.html

Auch einen Campingplatz hat Northeim zu bieten.

www.northeim.de/tourismus-kultur/uebernachten/campingplatz.html

Vielleicht ist die Vorweihnachtszeit ein guter Zeitpunkt den Urlaub im Jahr 2023 zu planen. Die Stadt Northeim würde sich freuen, wenn Sie Ihren nächsten Urlaub bei uns verbringen würden, sei es auch nur auf der Durchreise. Die Idee „Urlaub bei Freunden“ beinhaltet auch Ansprechpartner und Aktivitäten der Vereine und Gruppen auf der Internetseite aufzuführen, die sich aktiv an der Partnerschaftsarbeit beteiligen.

Seien Sie gespannt auf die Umsetzung! Vorerst wünsche ich Ihnen jedoch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedvolles Neues Jahr 2023.

Simon Hartmann

Bürgermeister Stadt Northeim

Info

- Northeim liegt in Südniedersachsen ca. 20 Kilometer nördlich der Universitätsstadt Göttingen und 90 Kilometer südlich von Hannover
- knapp 30.000 Einwohner leben in Northeim und seinen 15 Ortschaften auf einer Fläche von 145 km²
- die 1252 mit dem Stadtrecht ausgestattete ehemalige Hansestadt verfügt über eine Vielzahl an Fachwerkbauten und eine in weiten Teilen gut erhaltene Stadtmauer
- Northeim ist ein Schul- und Verwaltungszentrum (u.a. Sitz von Amtsgericht, Finanzamt und Kreisverwaltung des Landkreises Northeim)
- Simon Hartmann (SPD) ist seit 2018 Bürgermeister von Northeim

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Sepp Wall-Strasser

Fotonachweise: Erwin Doppler (Titel, S. 17), Wall-Strasser (S. 2, 3), Stummer, (S. 5), Selmon (S. 5), Matzinger (S. 5), Envato Elements (S. 9, 16, 17, 28), Huber (S. 15), Guute (S. 15), iStockphoto (S. 16), Northeim (S. 18), Berger (S. 20, 21), Ganglberger (S. 21), Diakoniewerk (S. 22, 29), Huber (S. 22), Leitenbauer (S. 23), Hargassner (S. 23), Pröselmayr (S. 24), Leonfellner (S. 25), Rotary Club (S. 25), SVG (S. 26), Naturfreunde (S. 26), Purner (S. 26), Lions Club (S. 28), Spektrum (S. 28), Graser (S. 30), Winter (S. 31).

Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Für den Inhalt der Vereinsbeiträge sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.



Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur und Integration

Obmann: Markus Buchmayr, BA

Altes Hallenbad - Es geht voran

Das LEADER-geförderte Vorprojekt „Evaluation und Potentialanalyse Altes Hallenbad“ wird mit Jahresende abgeschlossen. Ziel dieses Projektes war es, zu erheben, unter welchen Bedingungen Veranstaltungen in diesem Gebäude stattfinden können, wer daran Interesse hat, und wer diese „Spielstätte“ betreiben könnte. Diese Ergebnisse liegen nun vor, und es gibt vielfältigste Perspektiven für eine Nachnutzung. Ab 2023 startet daher die neue Phase, in welcher es um konkrete Baumaßnahmen, also die Adaptierung des Gebäudes als Kultur- und Veranstaltungsort geht. Dafür wird abermals bei der LEADER-Region Sterngartl-Gusental um eine Förderung angesucht. Diesmal jedoch ist der neu gegründete Kulturverein Kulturpool Gusental der Antragsteller. Mit diesem Verein, der als Trägerorganisation verschiedenster (Kultur-)Vereine fungiert, schließt die Stadtgemeinde einen Vertrag ab, der den Verein zum Betrieb, zur Verwaltung und zur Weiterentwicklung des Alten Hallenbades als offener Kulturraum im Sinne des erarbeiteten Etappenplanes beauftragt. Zu den wichtigsten baulichen Maßnahmen zählen die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen, die Absicherung des großen Beckens, der Zugang ins Becken als Zuschauertribüne, das Schließen des Kinderbeckens, zusätzliche Fenster und Maßnahmen zur Akustik. Das hochgesteckte Ziel ist, bereits ab Sommer 2023 einen Betrieb zu ermöglichen. Viele können es schon nicht mehr erwarten, bis die ersten Veranstaltungen darin stattfinden können.

Alte Feuerwehr – eine attraktive Location in der Mitte Gallneukirchens

Was manche nicht für möglich gehalten hätten, ist nun eine erfreuliche Tatsache: die Idee, das alte Feuerwehrgebäude als coolen Veranstaltungsort anzubieten, ist voll aufgegangen. Seit Sommer dieses Jahres fanden darin 16 Veranstaltungen mit an die 2.500 Besucher:innen, 19 Bands bzw. Musikgruppen, 5 DJ's, einem Zauberer, einem Kasperltheater, zwei Jugendparlamente und eine Vernissage statt. Der Ort ist attraktiv für vielfältigste Formen. Auch die Veranstalter reichen von Kulturvereinen (Gallneusteine, Klangfolger, KuRve) über politische Parteien (Junge ÖVP, SJ, GRÜNE), Vereine (Kinderfreunde), NGO's bis zu kulturschaffende Einzelpersonen (TOM MAGNUS).



Tapisseriekunst für das 21. Jahrhundert

Schon der Titel der Ausstellung „WEB-Seiten“ weist darauf hin, dass die Tapisserie-künstlerin Margit Leeb das alte Handwerk des Webens in eine neue Dimension führt. Zarte fragile Werke, als auch kraftvoll fließende Motive finden sich wieder in der Gemeinsamkeit einer beeindruckenden diffizilen Farbgebung. Wandteppiche, die fast wie ein Gemälde wirken – nur haptischer.

Die Ausstellungseröffnung am 25. November war ein großer Erfolg. Die zahlreichen Besucher:innen wurden von Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und Kurator Günter Mitasch begrüßt. Eine gelungene musikalische Klammer zu ihren Werken wurde vom Klavierpädagogen der Landesmusikschule Nikolaus Wagner geschaffen.

Die Altenberger Künstlerin Margit Leeb zeigt ihre Werke in der Stadtgalerie Gallneukirchen noch bis **16. Jänner 2023** zu den Öffnungszeiten der Landesmusikschule.



Nächste Ausstellung Stadtgalerie art.4210

Die Künstlerin Birgit Gantze zeigt ab **Donnerstag, 16. März 2023, 19.00 Uhr** im Rahmen einer Vernissage ihre Werke „Sensitive Fotokunst“ in der Stadtgalerie art.4210. Inspiriert durch Motive im ganz normalen Alltag: vor dem Haus, im Wald oder sogar am Wohnzimmertisch entwickelt so die Künstlerin ihren eigenen Stil.



Aktuelles aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt

Obmann: Bernhard Berger



In der letzten Sitzung des heurigen Jahres, zu der auch die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses eingeladen waren, stand das Thema „Grünraumplanung“ auf der Tagesordnung. Markus Lindinger, der Grünraumplaner der Stadtgemeinde Gallneukirchen, präsentierte den Anwesenden seine Ideen für ein „durchgrüntes“ Gallneukirchen und die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, in einem Workshop ein „Grünraumkonzept“ mit konkreten Zielen und Umsetzungszeitraum für Gallneukirchen zu erarbeiten.

Follow-up und Radnetz-Check der FahrRad Beratung OÖ



Die FahrRad Beratung OÖ ist ein umfassendes und kostenfreies Beratungsprogramm zum Alltagsradverkehr von Land OÖ und Klimabündnis OÖ für Gemeinden in Oberösterreich.

Die Beratung umfasst vier Termine im ersten Jahr und wird durch Follow-up-Termine in den Folgejahren ergänzt. Das zentrale Ergebnis der FahrRad Beratung OÖ ist der Umsetzungsplan zur Förderung des Alltagsradverkehrs. Dieser enthält alle Maßnahmen, die im Beratungsprozess erarbeitet wurden.

Beim **Follow-up am 19. Juli** wurde besprochen, welche Maßnahmen schon umgesetzt werden konnten, wo es noch Probleme gibt und wo die FahrRad Beratung OÖ weiter unterstützen kann. Ergebnis ist ein Bericht mit Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise sowie ein kommentierter Umsetzungsplan.



Beim **Radnetz-Check am 22. November** sammelten Mitglieder des Gemeinderates unter fachlicher Anleitung von DI Robert Stögner zuerst indoor Quellen (sprich Bereiche mit großer Einwohnerdichte) und Ziele für den Radverkehr, also Schulen, Kindergärten, Supermärkte, Kirchen, Landesmusikschule, Freizeitzentrum, etc. Dann ging es daran, Routen zu finden, damit diese Ziele von den Quellen aus möglichst schnell und sicher erreicht werden können. Im anschließenden Praxisteil schwangen sich die Teilnehmer:innen aufs Fahrrad, um die Routen auf Praxistauglichkeit zu testen und etwaige Problemstellen in Augenschein zu nehmen.

Nach einem weiteren Termin Anfang nächsten Jahres erfolgt eine planliche Darstellung der wichtigsten Radrouten in der Gemeinde. Außerdem bietet eine Auflistung von konkreten Verbesserungsvorschlägen für durchgehende Radrouten die Grundlage für die weitere Planung von Infrastrukturmaßnahmen.

Sandra Lichtl als „Kommunale Radverkehrsbeauftragte“ ausgezeichnet



Vertreter:innen aus 22 Gemeinden holten sich beim 1. Lehrgang „Aktive Mobilität mit Schwerpunkt Radverkehr“ ein fundiertes und aktuelles Wissen zum breiten Spektrum nachhaltiger Verkehrsgestaltung. Für Gallneukirchen besuchte GRⁱⁿ Sandra Lichtl den viertägigen Kurs, in dem die Teilnehmer:innen von Fachexperten zu den verschiedensten Themen rund ums Alltagsradeln geschult wurden.

Wir gratulieren Sandra Lichtl zur Auszeichnung und hoffen, dass das neu erlangte Wissen in zahlreichen Projekten zur Förderung des Radverkehrs zum Einsatz kommt.



EEG Gusental in den Startlöchern



Die ErneuerbareEnergieGemeinschaft Gusental setzt sich zum Ziel, lokal erzeugten Ökostrom an lokale Verbraucher:innen zu vergünstigten Netzgebühren weiterzugeben und neue Photovoltaik-Anlagen mit Bürgerbeteiligung zu errichten. So soll lokal erzeugter Strom langfristig zu stabilen Preisen lokal verfügbar sein. Im letzten Jahr haben die Initiatoren der EEG Gusental die Möglichkeiten zur Gründung von Energiegemeinschaften ausgelotet. Wir laden nun Private wie auch Betriebe ein, sich zu beteiligen und mitzugestalten!

Was braucht es dazu:

- Konsument:innen, die einen Teil ihres Stromes zu langfristig fairen Bedingungen beziehen.
- Besitzer:innen von PV-Anlagen oder Wasserkraftwerken, die ihren Strom langfristig zu fairen Konditionen an ihre Nachbarn weitergeben.
- Bürger:innen, die sich in Vereinen oder einer Genossenschaft organisieren und so die Voraussetzung für die Gründung von Energiegemeinschaften in der Region schaffen.
- Bürger:innen, die über Bürgerbeteiligung den Bau von PV-Anlagen im Gemeindegebiet mitfinanzieren oder auch ihre Dachflächen einbringen.

Im nächsten Jahr wird es Infoveranstaltungen für Interessierte geben – registrieren Sie sich unter www.eeg-gusental.org/kontakt, wir Informieren sie gerne!

RepairCafé Gallneukirchen

Ist es nicht eine kleine Erfolgsgeschichte? Über sechs Jahre gibt es nun das RepairCafé in Gallneukirchen. Vielen kleinen und größeren Dingen wurde wieder neues Leben eingehaucht. So konnten kostbare Ressourcen eingespart werden und Liebgewonnenes wurde zu einem längeren Gebrauch verholfen. Es ist immer wieder eine Freude für Geholfenen und Helfern, diese Erfolgserlebnisse mitzuerleben.

2023 öffnen wir wieder **alle zwei Monate jeweils am 1. Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr** das RepairCafé. Vielleicht haben auch Sie etwas zum Reparieren - und auch Helfer:innen mit Lust am Basteln und Reparieren sind jederzeit willkommen!

Nächster Termin: Donnerstag, 2. Februar 2023 (16.00 - 19.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum).
Nähere Infos bei Herbert Kuri (herbert.kuri@aon.at).



Krabbelstube

In der Krabbelstube Teddybär hält die stille Zeit Einzug. In den bereits fünf Gruppen werden für die Adventfeiern Kekse gebacken, Lichter gebastelt und Lieder gesungen. Zwischendurch schaut der Nikolaus vorbei und bringt kleine Überraschungen für die Kinder. Wenn es das Wetter erlaubt, können im schönen, großen Garten vielfältige Natur- und Bewegungserfahrungen von den Kindern gemacht werden.

Die Pädagoginnen und Assistentinnen sind bemüht, die individuellen Bedürfnisse der 15 bis 36 Monate alten Kinder wahrzunehmen und liebevoll darauf einzugehen. Sollten Sie Interesse an einem Krabbelstubenplatz haben, kontaktieren Sie bitte die Einrichtungsleitung Frau Astrid Ganglberger unter der Telefonnummer 07235/50135. Vormerkungen für 2023/24 sind jederzeit **bis spätestens 31. März 2023** möglich.





Kindergarten Mühle



Im Kindergarten Mühle wird großer Wert auf Sprachförderung und eine lustvolle Erfahrung mit der Lese- und Erzählkultur durch das gemeinsame Anschauen und Lesen von Bilderbüchern gelegt. Seit ein paar Monaten gibt es deshalb für die Kinder nicht nur die Möglichkeit, die Bücher vor Ort im Kindergarten anzusehen, sondern auch auszuborgen und mit nach Hause zu nehmen.

Um dafür die Kinderbibliothek besser auszustatten, haben sich die Kinder und das Team etwas überlegt: Unter der Anleitung der Kräuterpädagogin Edyta Macias wurden mit den Kindern Kräuter getrocknet und verschiedene Säfte hergestellt. In Kooperation

mit der Bücherinsel durften die Kleinen einen Stand in der Bücherinsel aufbauen. Dort standen die Säfte zum Mitnehmen zur Verfügung und um freiwillige Spenden für den Buchankauf wurde gebeten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Spenden wurden danach direkt in der Bücherinsel zum Ankauf von neuen Bilderbüchern verwendet.

Volksschule



Jeder Meter zählt!

Gemäß dieses Mottos zogen am 13. Oktober die Schüler:innen der VS Gallneukirchen ihre Laufsachen und ihre Turnschuhe an. Die 232 Mädchen und Burschen zeigten ihre Sportlichkeit und ihre Ausdauer, indem sie auf einer ausgesteckten 250 m langen Strecke auf dem Sportplatz ihre Runden zogen. Gemeinsam sind die Kinder 2553 Runden, das sind insgesamt 638,25 Kilometer, gelaufen. Unsere Schüler:innen haben damit die tolle Summe von Euro 10.708,33 erlaufen. Wir danken den Kindern und den Eltern sowie den vielen Sponsor:innen für die großartige, finanzielle Unterstützung.



Schule am Bauernhof

Einen Vormittag auf dem Bauernhof erlebten die Schüler:innen der 4b und 4c bei Vroni Minichberger in Engerwitzdorf. Der Kreislauf der Landwirtschaft wurde erklärt und die Kinder konnten in die Rolle der Bäuerin bzw. des Bauers schlüpfen. Ein Highlight war das gemeinsame Brotbacken. Zuerst wurde der Teig vorbereitet. Als dieser dann rasten musste, wurde in den Stall gegangen. Nach einer kurzen Jausenpause in der warmen Stube konnten die Kinder endlich den Teig zu Gebäck verarbeiten und mit Mohn, Sesam und Leinsamen verzieren. Als die Bleche in das Backrohr geschoben wurden, hatten die Schüler:innen noch die Möglichkeit, das händische Melken der Kühe auszuprobieren. Dies war ein wirklich besonderes Erlebnis für alle.



Therapiehunde in der VS Gallneukirchen

Ein besonderes Highlight durften die Kinder der vierten Klassen in der VS Gallneukirchen am 20. Oktober erleben, als eine Hundetherapeutin einer Einladung der Schule gefolgt war und diese mit ihren beiden Therapiehunden Benco, einem Dalmatiner und Toffee, einem Papillon besuchte.

Nach einer anfänglichen „Beschnupperungsphase“ konnten die beiden Hunde im Handumdrehen sowohl das Vertrauen, als auch die Herzen der Schüler:innen, aber auch der Lehrerinnen gewinnen und zeigten einige Kunststücke. Es war für die begeisterten Kinder ein großartiges Erlebnis.



Mittelschule

Digitale Kompetenz

Die Vermittlung digitaler Kompetenzen an die Schüler:innen ist einer der Schwerpunkte in der Mittelschule Gallneukirchen. In diesem Zusammenhang wurde die Mittelschule vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für ihre Arbeit im Bereich der digitalen und informatischen Bildung zur digitalen EXPERT.Schule ernannt. Ergänzend dazu erhielten die Schüler:innen der ersten Klassen Anfang November im Rahmen der Geräteinitiative ihre iPads.



Ein sicherer Umgang mit dem Internet wird den Schüler:innen im Rahmen der polizeilichen Präventionsarbeit „Cyberkids“ bzw. „Click & Check“ in mehrstündigen Workshops vermittelt. Im Laufe des Schuljahres erhalten dadurch alle Kinder der Mittelschule Gallneukirchen grundlegende Informationen zum österreichischen Rechtssystem und zum Jugendschutzgesetz.

Kreativität – Wettbewerb Friedensplakat

Um junge Menschen auf die Bedeutung des Weltfriedens hinzuweisen, schreibt der Lions Clubs International jährlich einen Friedensplakat-Wettbewerb aus, der heuer unter dem Motto „Frieden durch Hilfsbereitschaft“ stand. Vanessa Aumayr (1. Platz, 3b), Mathias Baier (2. Platz, 3a) und Lena Schöffl (3. Platz, 3b) waren die glücklichen Gewinner:innen aus der Mittelschule Gallneukirchen.

Wir gratulieren allen Preisträger:innen sehr herzlich.



Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit



In Gallneukirchen wurden und werden fortlaufend Initiativen gestartet, um die Gemeinschaft zu stärken und das soziale wie kulturelle Leben zu fördern. Dies sind letztlich dieselben Zielsetzungen wie jene, die wir in der Gemeinwesenarbeit (GWA) verfolgen, in unserem Fall mit besonderem Augenmerk auf die Jugendlichen. Entsprechend sind wir stets bemüht, uns mit relevanten Personen bzw. Institutionen zu vernetzen und gemeinsam mehr für alle zu bewirken. Wesentliche Impulse aus diesen Kontakten möchten wir auch hier teilen.

Wir beginnen mit Auszügen eines Interviews mit der Obfrau des neu gegründeten Vereins zur Organisation des Alten Hallenbades und der Alten Feuerwehr (Kulturpool Gusental), Ebba Buergel-Goodwin (BG):

GWA: Liebe Ebba, warum denkst du, dass GWA wichtig ist?

BG: Als Mutter von vier Kindern bzw. Jugendlichen ist mir Jugendarbeit auch außerhalb der traditionellen Vereine ein Anliegen. Ich selbst habe in meiner Jugend in einem selbstverwalteten Jugendzentrum viel erlebt und gelernt. „Gemeinwesenarbeit“ ist Streetworking plus Ansprechpartner sein für alle Sorgen und Freuden der Jugend. Zusätzlich strebt ihr die enge Zusammenarbeit mit anderen Playern der Jugendarbeit (Gemeinde, Vereine, Jugendzentrum und einfach allen) an, um gemeinsam die Themen der Jugendlichen zu bearbeiten.

GWA: Der Verein „Kulturpool Gusental“ ist nun gegründet und soll für alle einen Raum für Kultur und Austausch ermöglichen. Inwiefern, denkst du, besteht auch hier die Möglichkeit, Gemeinwesenarbeit einzubringen?

BG: Kulturarbeit ist immer ein Erlebnis! Und das Erleben stärkt den Einzelnen und die Gemeinschaft. Mitarbeiter:innen der Gemeinwesenarbeit sind geschult im Erkennen und Verändern sozialer bzw. stadträumlicher Strukturen. Ist doch toll - das können wir alle nutzen. Jugendliche reifen und wachsen immer in der Gruppe mit anderen. Raum für Kultur muss daher auch ein Raum für Jugendliche sein; ein Raum, in dem sie sich ausprobieren, in dem eigenen Ideen verwirklicht werden können.



Jugendzentrum



Auch heuer fand die traditionelle LAN-Party im Jugendzentrum Gallneukirchen statt. Drei Tage wurde das JUZ zu einer Zocker Arena umgebaut und 20 Jugendliche nahmen daran teil. Gemeinsam wurden bereits einen Tag vorher alle Tische aufgebaut und Kabeln verlegt. Der Großeinkauf für die Party war auch heuer wieder eins der Highlights bei den Jugendlichen. Untertags stand der beliebte Treffpunkt der Gallneukirchner Jugend natürlich mit ein paar kleinen Einschränkungen auch für die Nicht-Zocker offen. Selbstverständlich braucht man für eine erfolgreiche LAN-Party auch ein gutes Internet. Die Firma Schaffelhofer drehte die Leistung des Internets auf volle Stufe rauf. Die volle

Leistung durften die Teilnehmer:innen an dem Wochenende gratis nutzen. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die Firma Schaffelhofer. Am Sonntag wurde dann noch gemeinsam alles zusammengeräumt und das JUZ wurde wieder für die nächsten Öffnungstage zum gemütlichen Wohnzimmer für die Jugendlichen umgebaut.

Jugend ganz groß



Nachdem der 14-jährige Gallneukirchner Rafael Hargassner im vergangenen Jahr in der 85 ccm Klasse Vizelandesmeister wurde, holte er sich in der heurigen Saison den Landesmeistertitel. In der Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaft belegte der Motocrosser den hervorragenden 7. Gesamtrang. Nach den bisherigen Erfolgen stehen für nächstes Jahr bereits die nächsten Rennen am Programm. Wir gratulieren Rafael Hargassner ganz herzlich und wünschen ihm für seine nächsten Rennen viel Erfolg!



Heimatverein



Der Heimatverein kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Nach der gründlichen Reinigung im März war das Heimathaus für Besuche ab April bereit. Nach den ersten Öffnungstagen konnte man den Trend zu einem starken Besucherandrang im Heimathaus für das Jahr 2022 erahnen. Und so kam es auch schlussendlich.

Die Zeit steht nicht still und so hat sich auch der Heimatverein der Situation angepasst. Die Einführung von Audioguides im Juni war eine innovative Neuerung und wird von den Besucher:innen begeistert angenommen. An 40 Stationen im Heimathaus kann man sich nun die Informationen in aller Ruhe anhören.

Die Restaurierung der Turmuhr aus dem Jahr 1774 und die Renovierung des Turmuhrzimmers ist ein weiterer Meilenstein im Heimathaus. Dieses Projekt, sowie die Anschaffung der Audioguides, konnten nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Gallneukirchen realisiert werden.

Das Heimathaus ist in den Monaten April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Führungen können ganzjährig mit Herrn Wilhelm Schinagl – Tel. 0664 73853013 – vereinbart werden.



Kulturpool Gusental

Am 27. Oktober fand die konstituierende Sitzung des neuen Kulturvereins Kulturpool Gusental statt. Der Verein nimmt dieser Tage seine Tätigkeit auf. Kulturpool Gusental agiert als Trägerverein für den entstehenden Kulturbetrieb im Alten Hallenbad, der Alten Feuerwehrrhalle und der Alten Bücherei und möchte unterschiedlichen Kulturinitiativen im Raum Gusental Platz und Raum geben. Vereine, Initiativen und kulturinteressierte Einzelpersonen aus dem Raum Gusental sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen.

Vorstand: Ebba Buerger-Goodwin, Vinzenz Landl, Michael Scheuchenegger, Birgit Auer, Birgit Schwamberger-Kunst, Sebastian Fischer, Niklas Strauß

Rechnungsprüfung: Brigitte Reif, Alfred Jaeger

Eine nächste Generalversammlung mit Aufnahme neuer Mitglieder ist für März 2023 geplant. Weitere Informationen unter www.kulturpool-gusental.at



Stadtkapelle

Das Publikum unterhalten und dabei auch ein wenig zum Nachdenken anregen – das sieht Kapellmeister Wolfgang Seyer als Aufgabe der Stadtkapelle an. Musik erzählt Geschichten. Im Rahmen des diesjährigen Herbstkonzertes erzählten die Musiker:innen der Stadtkapelle Geschichten von Menschen, die in Konflikten versuchen mit allen Mitteln für Frieden einzustehen, oder in der Situation Krieg menschlich zu agieren. Eines der dargebrachten Stücke handelt von Sophie Scholl, die im Widerstand gegen das Unrechtssystem des Nationalsozialismus ihr junges Leben lies. Ein anderes von einem U-Boot Offizier, der einen Befehl verweigert, um Schlimmeres zu verhindern.

Gute Blasmusik mit Tiefgang boten die Stadtkapelle und das Kapellchen am 26. November im gut gefüllten Saal der Gusenhalle ihren Besucher:innen. Musik, die anrührt und die eine oder den anderen zu einer guten Auseinandersetzung anregen kann. Ein Abend, der in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleibt.



Rotary Club

Am 7. Oktober hat der Rotary Club Gallneukirchen gemeinsam mit seinem Partnerclub Mühlacker-Enzkreis aus Deutschland im Rahmen einer kleinen Feier die 20 Jahre des Clubbestehens Revue passieren lassen. Der diesjährige Präsident Wolfgang Greil hat mit eindrucksvollen Bildern die Erinnerungen an viele gemeinsame Erfolgsgeschichten wieder wach werden lassen.

20 Jahre später ist über ein erfreuliches Wachsen und Wirken zu berichten, mit einer stetig steigenden Zahl von freundschaftlich verbundenen Mitglieder und mit einer bedeutenden Erfolgsgeschichte. Euro 450.000 hat der Club in den 20 Jahren an Unterstützungen regional wie international leisten können. Es würde ein dickes Buch benötigen, um die vielen Projekte und Veranstaltungen zu beschreiben. Informationen unter www.rotary.at/clubs/rc-gallneukirchen-gusental.





Sportverein



Mit dreimal Gold und drei weiteren Stockerlplätzen krönte sich der SV Gallneukirchen bei den 31. Austrian Masters 2022 in der Linzer Solarcity zum erfolgreichsten Verein Österreichs. Martin Mairhofer und Andreas Trudenberger konnten zudem in ihren Bewerbsklassen auch den österreichischen Ü30-Meistertitel feiern! Beim Turnier, das sich aus dem traditionellen „Hochofenturnier“ entwickelt hat, waren 108 Judoka aus 9 Nationen am Start.

Gut auch, dass die Jugend nachrückt. Die SVG-Judokids gewannen die 3. Runde des Schüler:innen-Bezirkscups und belegten in der Gesamtwertung Platz zwei. Die Freude über die vielen Stockerlplätze und Medaillen war groß. Nina Seyr und Julian Haugeneder konnten dabei in allen drei Runden ihre Bewerbsklassen gewinnen und dürfen sich nun Bezirksmeister:in 2022 nennen.

Naturfreunde



Das Langlaufteam der Naturfreunde steht schon voll im Training für die kommende Wintersaison und absolvierte die ersten Einheiten auf Rollskiern. Gestartet wird am **Donnerstag, 5. Jänner 2023** mit einem Langlaufkurs für Kinder ab 8 Jahren in Weigetschlag, am **Samstag, 7. Jänner 2023** ist dann ein Kurs für Erwachsene in Diagonal- und Skatingtechnik.

Weiters werden im Jänner und Februar noch drei Langlaufausfahrten mit Einkehr durchgeführt, wobei der „Nostalgie-Langlauf“ am Faschingssonntag zum 70-Jahr Jubiläum des Vereines besonders hervorzuheben ist.

Den Abschluß der Langlaufsaison bilden wie immer im März die traditionellen Wintersporttage in Leutasch/Seefeld, die bestens angenommen werden. Außerdem führt das Referat „Senioren-fit“ jeden Samstag Langlaufausfahrten ins Mühlviertel durch. Treffpunkt ist immer der Walter Hanl-Platz um 9.30 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.holzwiesen.naturfreunde.at und bei den zuständigen Referenten.

Öffentliche Bibliothek der Pfarre



Das ganze Jahr über hält die Pfarrbibliothek ein umfassendes Angebot an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern und Spielen bereit. Darüber hinaus stehen regelmäßig Veranstaltungen und Aktivitäten auf dem Programm.

Vor allem Kids kommen hier auf ihre Kosten. Von Juli bis September hatten Kinder bis 12 Jahre wieder Gelegenheit, für jedes gelesene Buch einen Stempel für den „Lesepass“ zu sammeln. 80 eifrige Jungleser:innen der Pfarrbibliothek haben sich an dieser Aktion beteiligt, bei der es tolle Buchpreise zu gewinnen gab.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mittwoch, 13.30 – 19.00 Uhr | Donnerstag, 9.30 – 13.30 Uhr | Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr

Literarisches Kaffee jeden 1. Dienstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr



Mauthausen Komitee

Für unsere Demokratie, für ein uneingeschränktes Gelten der Menschenrechte ist es gut, zu überdenken und zu verstehen, was damals geschah, und auch, was damals unterlassen wurde.

Noch 1938 ließen demokratische Staaten dem Hitler-Regime die Annexion von Österreich, vom tschechoslowakischen Sudetenland gewähren, hatten bloß ein Bangen „so schlimm wird es schon nicht werden“. Und so viele Bürger im Land erwarteten ein Ende der Not und wollten das Ende von Recht und Demokratie nicht erkennen.

Ab 1938 verfolgten die Nationalsozialisten exzessiv ihre Mitbürger:innen, die eine jüdische oder eine Roma- und Sinti- Abstammung hatten. Auswanderung, Flucht war nicht allen Ausgegrenzten und Verfolgten möglich. Aufnahmeländer bürokratisierten jede Fluchthilfe im Geist eines ängstlichen Nationalismus und latenten Antisemitismus. Sie forderten hohe Gebühren für eine Einwanderung. Jüdische Eltern verschickten ihre Kinder mit Massentransporten in Aufnahmeländer und hofften, dass sie dort gütige Beschützer:innen finden.

Das Lebensrecht von Menschen mit Beeinträchtigungen zweifelten schon Jahrzehnte vor 1938 einige biologisch denkende Gelehrte an, forderten, dass ein starker Staat auf „Rassenreinheit“ und nicht auf Ethik und Grundrechte ausgerichtet sein müsse.

Und heute: Hat Ausgrenzung wieder Konjunktur? Wird Menschlichkeit als naiver Romantizismus abgetan? Wird für ein Wegschauen und Gewähren Lassen der Aggression der Föderation Russland eingetreten, weil konsequente Sanktionen auch daheim Konsequenzen haben?

In schwierigen Zeiten entsteht der Wunsch nach simplen Lösungen. Simple Lösungen wären z. B. der Austritt aus der Europäischen Menschenrechtskonvention und z. B. die Aufkündigung der Völkerrechtsverpflichtung „Seenotrettung“. Rechtsextreme Politiker – national und international - versprechen unbeschwertes Leben, bieten Herrschaft aus eigener Machtvollkommenheit anstelle von für sie lästiger Demokratie an.

Das Mauthausen Komitee will Geschichtsbewusstsein stärken, Demokratie stärken, will den simplen Lösungen der Populisten widersprechen.

Zu diesen Aktivitäten lädt das Mauthausen Komitee ein:

■ Menschenrechte: Bekennen – Unterstützen – Handeln -Verantwortung einfordern

Eine Lichtsäule wird bis Jahresende beim Rathaus stehen. Die Menschenrechte werden in einfacher Sprache präsentiert und Organisationen werden vorgestellt, die sich für die Geltung der Menschen verpflichten. Dazu werden Medien präsentiert.

■ Verstehen, was damals geschah, und auch, was damals unterlassen wurde

Autorenlesung mit Elisabeth Schmidauer am **Dienstag, 31. Jänner 2023 um 19.00 Uhr** im Saal der Evang. Pfarre. Dieser Roman beruht auf Recherchen in unserer Region, erzählt wie damals Kinder die Menschenhate und die Vernichtung eines als „lebensunwert“ abgeurteilten Kindes erleben mussten.

■ Gedenken bei den Mahnmalen

Am **Mittwoch, 1. Februar 2023 um 19.00 Uhr** wird eine Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden abgehalten und um ca. 20.00 Uhr beim Gedenkstein beim Haus Bethanien.

WIR GEMEINSAM



Die WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe ist ein soziales Zeittauschsystem: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält eine Zeitgutschrift und kann damit selbst 1 Stunde Hilfe beziehen. Jede Stunde ist gleich viel wert. Denn jede:r bringt nur das ein, was man gut kann und gerne tut. Wer gerade keine Hilfe braucht, kann anderen helfen und Zeit ansparen für den Krankheits- oder Notfall. Auch in der Region Gusental nutzen viele Menschen die Möglichkeit sich in diesem Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einzubringen.

Weitere Infos bei Angelina Klepatsch, 0664/147 14 10, gusental@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net



Lions Club



Seit 2009 gibt es in Gallneukirchen einen LIONS Club, der sich für soziale Aufgaben in der Region Gusental engagiert. Gemäß dem LIONS-Motto „We Serve, helfen wir – persönlich, rasch und unbürokratisch“ Mitmenschen, die in schwierige Lebensumstände oder Notlagen geraten sind. Wie wichtig dieses soziale Engagement ist, zeigt sich gerade in Krisensituationen, wie wir sie derzeit erleben.

Durch Veranstaltungen und andere Aktionen erwirbt der LIONS Club Gallneukirchen die für sein soziales Engagement erforderlichen finanziellen Mittel. Besonders bewährt hat sich die vorweihnachtliche Sternen-Taler-Aktion, die in diesem Jahr gemeinsam mit regionsübergreifenden LIONS Clubs stattfindet.

Mit dem Kauf eines LIONS Sternen-Talers um 4 Euro erwirbt man ein köstliches Stück Kastner-Lebkuchen und unterstützt gleichzeitig LIONS-Hilfsprojekte in der Region. Für Großabnehmer, zum Beispiel Firmen, gibt es spezielle Angebote mit Werbungsmöglichkeiten. Alle Käufer:innen nehmen an einem Gewinnspiel teil und haben die Chance, einen von drei attraktiven Preisen zu gewinnen. Infos unter gallneukirchen.lions.at/de/lions-sternen-taler.html

Spektrum



Anlässlich der außerordentlichen Generalversammlung am 20. September wählte der Verein Spektrum Frau – Familie – Fortbildung in Gallneukirchen einen neuen Vorstand. Die neue Obfrau Bgmiⁿ.a.D. Gisela Gabauer kann auf die Unterstützung von zwei weiteren Vorstandsmitgliedern zählen. Birgit Auer übernahm nach ihrem langjährigen Einsatz als Geschäftsführerin die Funktion der Kassierin und Nicole Halmdienst wird den Verein als Schriftführerin unterstützen. Zu Rechnungsprüferinnen wurden Elisabeth Stroblmair und Eva Grömmner bestellt.

Beim Spektrum, wie es der Vereinsname schon sagt, ist das Angebot sehr umfangreich. Für Familien, Frauen und Jugendliche gibt es eine Vielfalt von Themen wie Beratung, Betreuung, Begleitung, Kompetenz für Frauen, Karenzmanagement, Wiedereinstieg, Berufsorientierung für Jugendliche, Bildung und vieles mehr. Die hohe Qualität der Angebote ist u. a. den Referent:innen und Trainer:innen zu verdanken, sie werden mit ihrer Expertise auch das neue Kursprogramm bereichern. Für Gisela Gabauer als Obfrau steht das Miteinander an erster Stelle.

Eines ist nach der Vorstandswahl 2022 sicher, der Verein Spektrum ist lebendig, blickt optimistisch in die Zukunft und wird stets die Türen offenhalten. Alle Veranstaltungen und weiteren Informationen sind auf der neuen Homepage unter www.verein-spektrum.com zu finden.

Volkshochschule



Im Jahr 2022 hat die Volkshochschule Gallneukirchen 56 Kurse angeboten, und auch fürs Frühjahr 2023 gibt es wieder ein vielfältiges Programm mit den bekannten Klassikern wie Gesundheitsgymnastik, Aquagymnastik, Pilates und English conversation, aber auch mit ganz neuen Kurse wie z.B. Indisch kochen, Bodenturnen für Mädchen oder Kommunikation und Gesprächstechniken.

Das Frühjahrsprogramm findet man online auf www.vhsooe.at bzw. liegt es in geruckter Form ab Ende Dezember an den bekannten Stellen wie z.B. am Stadtamt Gallneukirchen auf.



Blackout

Was heißt Blackout?

Blackout ist ein englisches Wort.

Ausgesprochen wird das Wort Bleckaut.

Das Wort Black heißt auf Deutsch schwarz.

Das Wort Out heißt auf Deutsch aus.

Was ist ein Blackout?

Beim Blackout gibt es in vielen Städten keinen Strom.

Das Blackout kann ganz Österreich betreffen.

Das Blackout kann auch mehrere Länder betreffen.

Beim Blackout gibt es für mehrere Tage keinen Strom.



Das Symbol bedeutet Blackout.

Ich habe schon einen Blackout erlebt.

Vor 45 Jahren hat es Anfang April

in der Nacht sehr viel geschneit.

Wegen dem starken Schneefall sind viele Stromleitungen gerissen.

Wir hatten dann keinen Strom.

Es gab 3 Tage lang nur Suppe, Brot und Tee.

Gekocht wurde auf einem Holzofen.

Wir haben den Schnee vom Balkon

in die Badewanne gegeben.

Der Schnee ist dann in der

Badewanne geschmolzen.

So konnten wir uns ein bisschen waschen.

Weil die Heizung nicht funktioniert hat, war es sehr kalt.

Wir sind mit Pullover und Strumpfhose ins Bett gegangen.

Nach 3 Tagen haben wir vom Bundesheer einen Notstrom bekommen.

Es hat 5 Tage lang gedauert bis die Stromleitungen wieder repariert waren.

Dann war das Blackout vorbei und wir hatten wieder Strom.



Wenn viel Schnee am Dach liegt, kann das Dach zusammenbrechen.

Wenn viel Schnee auf Strom-Leitungen liegt, können die Strom-Leitungen reißen.

Desi



Jubelpaare der Pfarre Gallneukirchen



Fünf Diamantene, elf Goldene und fünf Silberne Hochzeitspaare feierten am 9. Oktober im Rahmen des Gottesdienstes mit PfAss. Benjamin Hainbuchner und P. Franz Hrouda ihr Jubiläum. **Wir gratulieren allen Jubelpaaren auf diesem Wege recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.**

Kirchliche Termine zu Weihnachten und Silvester

Katholische Pfarrgemeinde	Evangelische Pfarrgemeinde
Samstag, 24. Dezember 2022, 15.00 und 16.00 Uhr Heiliger Abend, Katholische Pfarrkirche, Kinderkrippenfeier	Samstag, 24. Dezember 2022, 16.00 Uhr Evang. Kirche, Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Samstag, 24. Dezember 2022, 23.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Christmette	Samstag, 24. Dezember 2022, 22.00 Uhr Evang. Kirche, Musikalische Christmette
Sonntag, 25. Dezember 2022, 8.00 und 10.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Fest der Geburt Jesu Christi	Sonntag, 25. Dezember 2022, 9.30 Uhr Evang. Kirche, Weihnachtsfestgottesdienst
Montag, 26. Dezember 2022, 8.00 und 10.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Fest des Märtyrers Stephanus	Montag, 26. Dezember 2022, 9.30 Uhr Evang. Kirche, Weihnachtlicher Gottesdienst
Samstag, 31. Dezember 2022, 16.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Silvester	Samstag, 31. Dezember 2022, 16.00 Uhr Evang. Kirche, Gottesdienst zum Jahresausklang

Beratungsstelle für soziale Anliegen

Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung an, informieren über regionale und überregionale Hilfsangebote, vermitteln mobile Dienste, informieren über Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, betreubares Wohnen und Tagesbetreuung, beraten und unterstützen pflegende Angehörige.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1a (1. OG), 4210 Gallneukirchen, 07235/50430-41, 0664/88514368

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr



Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiter: Kurt Winter

Gesundheitstag Gallneukirchen-Engerwitzdorf

So geht Zusammenarbeit! Unter dem Motto „Gesundheit verstehen, Gesundheit leben“ stand der Gesundheitstag der Arbeitskreise „Gesunde Gemeinde“ von Gallneukirchen und Engerwitzdorf. Am 22. Oktober konnten die beiden Vorsitzenden Stadtrat Kurt Winter und Gemeindevorstand Mario Moser-Luger im Kulturhaus „ImSchöffl“ in Schweinbach zahlreiche Besucher:innen und Expert:innen zu vielen Gesundheitsthemen begrüßen.

Der „Starke-Knochen-Bus“ machte bereits am Vormittag am Marktplatz Gallneukirchen halt und übersiedelte dann am Nachmittag nach Schweinbach, wo insgesamt über 100 Menschen ihre Knochendichte gemessen wurde.

Wandern mit den Naturfreunden, Erste-Hilfe Maßnahmen durch das Rote Kreuz, Birgit Huemer-Konwalinka mit Übungen für die Rumpfstabilität, Workshops mit Florian Seipl zum Thema „Kinder und Jugendliche – die vergessene Generation“ und Andrea Wögerbauer mit „Yoga für die Augen“ standen am Programm.

Unsere neuen Community Nurses stellten sich vor, beim staatlich geprüften Heilmasseur Gustav Lehner konnte eine Shiatsu-Massage probiert sowie bei den Ständen des Weltladens und der Bücherinsel geschmökert und gekauft werden.

Bei Silvia Sturm standen die Besucher:innen Schlange und konnten sich ihr Blut mittels Dunkelfeldmikroskopie analysieren lassen.

Für kulinarische Genüsse aus der Region sorgten Engerwitzdorfer Vereine, das Jugendzentrum organisierte eine Kinderbetreuung. Die Jungen von Dance 2000 sorgten mit ihren Tanzvorführungen für Furore bevor dann ein abschließender Höhepunkt mit dem Vortrag von OA Univ.-Prof. Dr. Helmut Pürerfellner zum Thema „Herz- und Kreislauferkrankungen – wie Sorge ich vor?“, stattfand. Die zahlreichen Besucher:innen waren von der lockeren Art des international tätigen Engerwitzdorfers sehr angetan.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den beiden Mitarbeiterinnen der Gemeinden, Christa Plakolm aus Gallneukirchen und Silvia Pühringer aus Engerwitzdorf, für die hervorragende Organisation des Gesundheitstages.

Liebe Grüße!

Kurt Winter, Stadtrat



Kontaktieren Sie uns

Winter Kurt: kurt.winter@24speed.at

Christa Plakolm: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at, 07235/63155



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 1. Quartal 2023

Die unten angeführten Apotheken sind für Sie an **Wochentagen (Montag bis Freitag), Samstagen und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr, sowie an Sonntagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.** An allen Tagen (Montag bis Sonntag inkl. Feiertagen) besteht in dringenden Notfällen von 20.00 bis 8.00 Uhr Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Johannes-Apothke Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus-Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapothke Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apotheke Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	Paracelsus-Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena-Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Apotheke im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L5	Apotheke-Lentia Hauptstraße 54, 4040 Linz, 0732/732212
L6	St. Markus-Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L7	Resch-Apotheke Rudolfstraße 13, 4040 Linz, 0732/731121
L9	Stern-Apotheke Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, 0732/732060
L10	Apotheke-Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apotheke-Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Jänner		Februar		März	
01.	L3	01.	T	01.	K
02.	A	02.	K	02.	A
03.	G	03.	A	03.	G
04.	T	04.	L7	04.	L11
05.	K	05.	G	05.	T
06.	L2	06.	T	06.	K
07.	L3	07.	K	07.	A
08.	L4	08.	A	08.	G
09.	G	09.	G	09.	T
10.	T	10.	T	10.	K
11.	K	11.	A	11.	A
12.	A	12.	L9	12.	K
13.	G	13.	K	13.	G
14.	L4	14.	A	14.	T
15.	L5	15.	G	15.	K
16.	T	16.	T	16.	A
17.	K	17.	K	17.	T
18.	A	18.	L9	18.	G
19.	G	19.	L10	19.	L2
20.	T	20.	A	20.	K
21.	L5	21.	G	21.	A
22.	L6	22.	T	22.	G
23.	K	23.	K	23.	T
24.	A	24.	A	24.	K
25.	G	25.	L10	25.	L2
26.	T	26.	L11	26.	L3
27.	K	27.	G	27.	A
28.	L6	28.	T	28.	G
29.	L7			29.	T
30.	A			30.	K
31.	G			31.	A

Eltern-/Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 8.30 bis 11.00 Uhr findet in der Eltern-/Mutterberatung Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14, ein Treffen statt.

Die nächsten Termine sind: **3. und 17. Jänner, 7. und 21. Februar, 7. und 21. März 2023**

Stillgruppe – Babytreff

Jeden **4. Dienstag im Monat** von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Eltern-/Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14. Die Gruppe ist für alle Mütter von Babies und Kleinkindern bis 2 Jahren offen.

Die nächsten Termine sind: **24. Jänner, 28. Februar und 28. März 2023**

Ärzte-Bereitschaftsdienst im 1. Quartal 2023

Personen, die an Werktagen (außerhalb der Ordinationszeiten), sowie an Sonn- und Feiertagen einen Arzt benötigen, können beim Roten Kreuz den **Hausärztlichen Notdienst unter 141** anrufen. Nachdem das gesundheitliche Problem besprochen wurde, wird der diensthabende Arzt vom Hausärztlichen Notdienst verständigt. Dieser setzt sich umgehend mit der erkrankten Person in Verbindung.

Fortbildungen und Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber	19. – 20. Jänner 2023
Dr. Gabriel	20. – 24. Februar 2023
Dr. Kiblböck	20. – 24. Februar und 16. – 17. März 2023
DDr. Pachinger / Dr. Reich	2. – 5. Jänner 2023
Dr. Pum / Dr. Streibl	2. – 5. Jänner, 31. März – 10. April 2023
Dr. Schott / Drⁱⁿ. Riede	20. Februar und 13. – 17. März 2023

Kontaktdaten

Dr. Ehrenhuber	Hauptstraße 14, 4211 Alberndorf	07235/50150
Dr. Gabriel	Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen	07235/63962
Dr. Kiblböck	Zöchstraße 5, 4203 Altenberg	07230/7451
DDr. Pachinger / Dr. Reich	Marktplatz 4a, 4203 Altenberg	07230/8008
Dr. Pum / Dr. Streibl	Gaisbacher Straße 4, 4210 Gallneukirchen	07235/21922
Dr. Schott / Dr ⁱⁿ . Riede	Trefflinger Allee 29a, 4209 Engerwitzdorf	07235/21921

Österreichische Gesundheitskasse in Gallneukirchen

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen ein „mobiles Kundenservice“ an. Ob Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld, die mobilen Kundenbetreuer:innen beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat** (außer August) jeweils von **10.00 bis 12.00 Uhr**. Beratungen die an einen Feiertag fallen werden nicht verschoben.

Wo? Reichenauer Straße 1a, im ersten Stock



Veranstungskalender

1/2023 bis 2/2023

Hier finden Sie einen Auszug aus den auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 1. Dezember 2022). Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Dezember 2022

- **Fr, 30. Dezember 2022**, 8.30 Uhr, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Wanderung am Kruckenberger Rundweg, Johann Leitner, 0650/6308573, holzwassen.naturfreunde.at
- **Sa, 31. Dezember 2022**, Silvester-Skitouren in zwei Gruppen, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen, Details unter holzwassen.naturfreunde.at
- **Sa, 31. Dezember 2022**, 14.00 Uhr, Silvesterwanderung, ÖVP Gallneukirchen, chri.gratzter@gmail.com

Jänner 2023

- **Mo, 3. und Di, 4. Jänner 2023**, 8.30–16.00 Uhr, Gemeindegebiet: Sternsingeraktion, www.pfarre-gallneukirchen.at
- **Mi, 4. Jänner 2023**, 11.30–12.30 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - Gemeinsam schmeckt es wirklich besser! Gesunde Gemeinde
- **Do, 5. Jänner 2023**, 9.00 Uhr, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Kinder-Langlaufkurs in Bad Leonfelden - Weigetschlag, Anmeldung: bei Michael Armingier, 0650/2335012, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Fr, 6. Jänner 2023**, 10.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche: Sternsinger-Messe, www.pfarre-gallneukirchen.at
- **Sa, 7. Jänner 2023**, 9.00 Uhr, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Langlauf-Kurs, Skating und Diagonal (klassische Technik), Infos bei Georg Kurt Leeb, 0699/10096570, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Di, 10. Jänner 2023**, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen
- **Di, 10. Jänner 2023**, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, tarockclub@gmail.com
- **Fr, 13. Jänner 2023**, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Lawinenkurs in Hohentauern - Triebental, Alpenhotel Lanz, Infos bei Manfred Friesenecker 0664/803403661, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Fr, 13. Jänner 2023**, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: Jugendball der Kath. Jugend, www.pfarre-gallneukirchen.at
- **Sa, 14. Jänner 2023**, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Schneeschuhwanderung, Ort je nach Schneelage, Infos bei Josef Schimböck, 0699/81616550, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Sa, 14. Jänner 2023**, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Skitouren im Pyhrn-Prielgebiet, Anna Wall, 0664/8533954, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

- **Sa, 14. Jänner 2023**, 7.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Di, 17. Jänner 2023**, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Mühlviertel-Skitour, Gusental - Sterngartlwarte, Abfahrt alter Lifthang, Harry Reichhart, 0664/73089150, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Mi, 18. Jänner 2023**, 9.00 – 12.00 Uhr, Reckeneder: Geselliges Birnstockschießen beim Reckeneder, Franz Falthansl, 0681/10204246, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Sa, 21. Jänner 2023**, 6.00 Uhr, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Tagesskifahrt nach Wagrain, Michael Deibl, 0664/9658592, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Sa, 21. Jänner 2023**, 7.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz OMV-Tankstelle, Schweinbach: Genuss-Skitour Lagelkar, Langlaufzentrum Roßleithen, Harry Reichhart, 0664/73089150, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Sa, 21. Jänner 2023**, 20.30 Uhr, Gasthaus Riepl: Rosenball, ÖVP-Gallneukirchen, gallneukirchen.ooevp.at
- **So, 22. Jänner 2023**, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Langlauf-Ausflug mit Einkehrschwung, Ort und Strecke werden je nach Schneelage kurzfristig entschieden, Infos unter holzwassen.naturfreunde.at, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen
- **Di, 24. Jänner 2023**, 19.30 Uhr, Verein Spektrum: Beziehung statt Erziehung, Anmeldung unter, www.verein-spektrum.com
- **Do, 26. Jänner 2023**, 18.30 Uhr, Gasthaus Plank: Tarock Stammtisch, tarockclub@gmail.com
- **Fr, 27. Jänner 2023**, Pfarrzentrum St. Gallus: Red' ma drüber: Gesunde Zukunft, Vortrag, Grüne Gallneukirchen
- **Sa, 28. Jänner 2023**, 7.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Di, 31. Jänner 2023**, Gemeindesaal der evangelischen Pfarrgemeinde: Lesung aus „FANZI“ mit Autorin Elisabeth Schmidauer, Mauthausen Komitee Gallneukirchen

Februar 2023

- **Mi, 1. Februar 2023**, 11.30–12.30 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - Gemeinsam schmeckt es wirklich besser, Gesunde Gemeinde
- **Mi, 1. Februar 2023**, Mahnmal für den Frieden: Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden und beim Gedenkstein beim Haus Bethanien, Mauthausen Komitee Gallneukirchen

- **Do, 2. Februar 2023**, 16.00 – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: RepairCafé, Katholische Pfarre Gallneukirchen
- **Sa, 4. Februar 2023**, 14.00 – 18.00 Uhr, Gemeindesaal der evangelischen Pfarrgemeinde: Tischfußballmeisterschaft Evangelische Pfarrgemeinde
- **Di, 7. Februar 2023**, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen
- **Do, 9. Februar 2023**, Pfarrzentrum St. Gallus: Volkstümlicher Nachmittag mit Mundartgedichten von Karl Schöffl und Musikstücken der Gruppe Hartmannsdorfer-Bauernfeind, Fachausschuss der Pfarrsenioren
- **Fr, 10. – So, 12. Februar 2023**, Sporthalle: Count-IT Cup, SV Gallneukirchen
- **Sa, 11. Februar 2023**, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **So, 12. Februar 2023**, 8.00 – 11.30 Uhr, Pfarrplatz St. Gallus: Es werden duftende „Zirbenherzen“ als Geschenk zum Valentinstag von den Goldhaubenfrauen angeboten, Goldhauben und Kopftuchgruppe
- **Di, 14. Februar 2023**, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, tarockclub@gmail.com
- **Sa, 18. Februar 2023**, 20.00 Uhr, Veranstaltungszentrum Gusenhalle: Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr der Stadtgemeinde Gallneukirchen
- **Sa, 25. Februar 2023**, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Di, 27. Februar 2023**, 17.30 – 20.30 Uhr, Landesmusikschule: Generalprobenkonzert der Wettbewerbs-TeilnehmerInnen der Landesmusikschulen Alberndorf, Altenberg und Gallneukirchen

März 2023

- **Mi, 1. März 2023**, 11.30–12.30 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - Gemeinsam schmeckt es wirklich besser, Gesunde Gemeinde

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.



Informationen zur Müllabfuhr

Die Abfallgebühren 2023 wurden im Gemeinderat am 15. Dezember im Rahmen des Voranschlages beschlossen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass keine schwarzen Säcke für zusätzlichen Restmüll mitgenommen und entsorgt werden. Es werden nur orange Müllsäcke mit der Aufschrift der Firma Zellinger entsorgt, welche zu einem Preis von Euro 9,95 (Fassungsvermögen 90 l) am Stadtamt erhältlich sind.

Die **wöchentliche Bioabfuhr** wird von **Anfang Mai bis Ende Oktober** durchgeführt.

Die Reinigung erfolgt einmal im Monat, jedoch in den beiden Gebieten in unterschiedlichen Wochen.

Ab **November bis Ende April** erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne in beiden Gebieten abwechselnd **vierzehntägig**.

Folgende Straßenzüge des **westlich bzw. nördlich** gelegenen Gebietes werden dem **östlich bzw. südlich** gelegenen Gebiet zugeordnet (**ACHTUNG: nur bei Bio-Abfuhr!**):

Sandweg, Gusenstraße, Kapellenweg, Alte Straße, Elise-Lehner-Weg, Uferweg, Martin-Boos-Straße, Flurgasse, Lahnweg, Haselweidweg, Blütenstraße, Langfeld, Laubenweg, Bachweg, Bergweg, Botenstraße

Grundgebühr	(inkl. Mwst.)
90 l Abfalltonne	56,81 Euro (gilt auch für nicht ständig bewohnte Liegenschaften)
770 l Müllcontainer	482,95 Euro Die Grundgebühr beinhaltet die Kosten für den Bezirksabfall-
1.100 l Müllcontainer	696,01 Euro verband, Grünschnitt, Verwaltung und Bauhofeinsatz.
pro Abfallsack	2,27 Euro
Abfallgebühren 2023	Jahresgebühr (inklusive Grundgebühr und 10 % MwSt.)
90 l Abfalltonne	256,34 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Farbe auf der Tonne)
	156,58 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Farbe auf der Tonne)
	125,88 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Farbe auf der Tonne)
770 l Müllcontainer	1.997,13 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Farbe auf der Tonne)
	1.240,04 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Farbe auf der Tonne)
	1.007,09 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Farbe auf der Tonne)
1.100 l Müllcontainer	2.727,06 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Farbe auf der Tonne)
	1.711,54 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Farbe auf der Tonne)
	1.399,07 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Farbe auf der Tonne)
Die Abfallgebühr beinhaltet die Abfuhr und die Verbrennung des Restmülls und die Kosten der Biotonne. Bei Vorhandensein einer 90 l Restmülltonne sind pro Jahr 2 m ³ Grün- oder Strauchschnitt, die im ASZ oder in der Kompostieranlage abgegeben werden, frei. Für jeden weiteren m ³ wird eine Kompostiergebühr von Euro 16,15 bei direkter Abgabe in der Kompostieranlage bzw. Euro 19,22 (inkl. 10 % MWSt.) bei Abgabe im ASZ verrechnet.	
Verkaufspreise	
90 l Abfallsack orange	9,95 Euro pro Stück
Kunststoff-Restmülltonne	29,53 Euro (kann sich 2023 geringfügig ändern)
120 l Biomülltonne	38,02 Euro (kann sich 2023 geringfügig ändern)
240 l Biomülltonne	51,79 Euro (kann sich 2023 geringfügig ändern)
Gebühr für die Abholung von Sperrmüll	64,74 Euro pro Fuhre (zzgl. Entsorgungsgebühr im ASZ)

Öffnungszeiten ASZ

Mo 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Di 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi 8.00 – 14.00 Uhr
 Do 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Das ASZ ist am 24. und 31. Dezember 2022 geschlossen.

Wichtig: Richtiges Abstellen der Müllbehälter

Dass Restmülltonnen nicht entleert werden, liegt zumeist daran, dass sie nicht richtig für die Abholung vorbereitet werden. Die Mülltonnen sind zeitgerecht so an der Grenze zum öffentlichen Gut (Straßen, Gehsteig) zu platzieren, dass sie von den Mitarbeitern der Entsorgungsfirma erreicht werden können, ohne dass diese das Privatgrundstück betreten müssen. Die Mitarbeiter:innen des Abfuhrunternehmens sind nur verpflichtet, jene Müllbehälter zu entleeren, die rechtzeitig an den mit dem Müllabfuhrwagen befahrenen Straßen abgestellt werden.



Müllkalender 2023

Entleerung der Restmülltonnen: Donnerstag ab 06.00 Uhr

Entleerung und Reinigung der Biomülltonnen: Freitag ab 06.00 Uhr

Jänner 2023		
Mittwoch	04.01.2023	
Donnerstag	05.01.2023	2
Samstag	07.01.2023	B
Montag	09.01.2023	Chr.
Donnerstag	12.01.2023	246
Freitag	13.01.2023	B
Dienstag	17.01.2023	Chr.
Donnerstag	19.01.2023	246
Freitag	20.01.2023	B
Donnerstag	26.01.2023	2
Freitag	27.01.2023	B

Februar 2023		
Donnerstag	02.02.2023	2
Freitag	03.02.2023	B
Donnerstag	09.02.2023	24
Freitag	10.02.2023	B
Mittwoch	15.02.2023	
Donnerstag	16.02.2023	24
Freitag	17.02.2023	B
Donnerstag	23.02.2023	26
Freitag	24.02.2023	B

März 2023		
Donnerstag	02.03.2023	26
Freitag	03.03.2023	B
Donnerstag	09.03.2023	24
Freitag	10.03.2023	B
Donnerstag	16.03.2023	24
Freitag	17.03.2023	B
Donnerstag	23.03.2023	2
Freitag	24.03.2023	B
Mittwoch	29.03.2023	
Donnerstag	30.03.2023	2
Freitag	31.03.2023	B

April 2023		
Donnerstag	06.04.2023	246
Freitag	07.04.2023	B
Freitag	14.04.2023	246B
Donnerstag	20.04.2023	2
Freitag	21.04.2023	B
Donnerstag	27.04.2023	2
Freitag	28.04.2023	BBR

Mai 2023		
Freitag	05.05.2023	24
Samstag	06.05.2023	BB
Mittwoch	10.05.2023	
Donnerstag	11.05.2023	24
Freitag	12.05.2023	BRB
Freitag	19.05.2023	26
Samstag	20.05.2023	BB
Donnerstag	25.05.2023	26
Freitag	26.05.2023	BBR

Juni 2023		
Donnerstag	01.06.2023	24
Samstag	03.06.2023	BB
Freitag	09.06.2023	24
Samstag	10.06.2023	BRB
Donnerstag	15.06.2023	2
Freitag	16.06.2023	BB
Mittwoch	21.06.2023	
Donnerstag	22.06.2023	2
Freitag	23.06.2023	BBR
Donnerstag	29.06.2023	246
Freitag	30.06.2023	BB

Juli 2023		
Donnerstag	06.07.2023	246
Freitag	07.07.2023	BRB
Donnerstag	13.07.2023	2
Freitag	14.07.2023	BB
Donnerstag	20.07.2023	2
Freitag	21.07.2023	BBR
Donnerstag	27.07.2023	24
Freitag	28.07.2023	BB

August 2023		
Mittwoch	02.08.2023	
Donnerstag	03.08.2023	24
Freitag	04.08.2023	BRB
Donnerstag	10.08.2023	26
Freitag	11.08.2023	BB
Freitag	18.08.2023	26BBR
Donnerstag	24.08.2023	24
Freitag	25.08.2023	BB
Donnerstag	31.08.2023	24

September 2023		
Freitag	01.09.2023	BRB
Donnerstag	07.09.2023	2
Freitag	08.09.2023	BB
Mittwoch	13.09.2023	
Donnerstag	14.09.2023	2
Freitag	15.09.2023	BBR
Donnerstag	21.09.2023	246
Freitag	22.09.2023	BB
Donnerstag	28.09.2023	246
Freitag	29.09.2023	BRB

Oktober 2023		
Donnerstag	05.10.2023	2
Freitag	06.10.2023	BB
Donnerstag	12.10.2023	2
Freitag	13.10.2023	BBR
Donnerstag	19.10.2023	24
Freitag	20.10.2023	BB
Mittwoch	25.10.2023	
Freitag	27.10.2023	24BRB

November 2023		
Freitag	03.11.2023	26
Samstag	04.11.2023	B
Donnerstag	09.11.2023	26
Freitag	10.11.2023	B
Donnerstag	16.11.2023	24
Freitag	17.11.2023	B
Donnerstag	23.11.2023	24
Freitag	24.11.2023	B
Donnerstag	30.11.2023	2

Dezember 2023		
Freitag	01.12.2023	B
Mittwoch	06.12.2023	2
Donnerstag	07.12.2023	
Montag	11.12.2023	B
Donnerstag	14.12.2023	246
Freitag	15.12.2023	B
Donnerstag	21.12.2023	246
Freitag	22.12.2023	B
Freitag	29.12.2023	2B

Legende

- 2/4/6 zwei-, vier- bzw. sechswöchige Müllabfuhr (Restmüll)
- B Abfuhr der Biomülltonne
- R Reinigung der Biomülltonne

- Gebiet westlich bzw. nördlich der B125 (ohne B125), **bitte auf Ausnahmen bei der Bioabfuhr achten! (siehe Informationen zur Müllabfuhr)**
- Gebiet östlich bzw. südlich der B125 (mit B125)
- Christbaumabholung (an beiden Tagen werden beide Gebiete angefahren)
- Feiertagsregelung bzw. Terminverschiebung
- Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ ist unbedingt am angekündigten Abholtag bis 6.00 Uhr morgens dort abzulegen, wo auch die Restmüll- bzw. Biotonnen für die Entleerung abgestellt werden. Die Abholung kann bis zu drei Tage dauern. Die Ablagerung an den ehemaligen Standplätzen der Kunststofftonnen ist verboten.